

IsoEnergy übernimmt Toro Energy, und stärkt damit sein erstklassiges Uranportfolio in einem aufstrebenden Markt

Toronto, ON – 12. Oktober 2025 | Perth, Westaustralien – 13. Oktober 2025 – IsoEnergy Ltd. (- <https://www.commodity-tv.com/play/isoenergy-exciting-ceo-insights-on-the-world-nuclear-association-meeting-and-corporate-update/> -) („IsoEnergy“) (NYSE American: ISOU; TSX: ISO) und Toro Energy Ltd. („Toro“) (ASX: TOE) freuen sich bekannt zu geben, dass sie eine Vereinbarung zur Umsetzung eines Plans (die „SID“) geschlossen haben, gemäß der unter anderem IsoEnergy zugestimmt hat, alle ausgegebenen und ausstehenden Stammaktien von Toro (die „Toro-Aktien“)¹ im Rahmen eines Scheme of Arrangement gemäß *dem* australischen *Corporations Act 2001* (Cth) (die „Transaktion“ oder das „Scheme“) zu erwerben, vorbehaltlich der Erfüllung verschiedener Bedingungen. Toro besitzt 100 % des Wiluna-Uranprojekts, das sich 30 km südlich der Stadt Wiluna in den nördlichen Goldfeldern von Westaustralien befindet („Wiluna-Uranprojekt“).

Mit der Umsetzung der Transaktion werden die beiden Unternehmen fusionieren, um die Entwicklungspipeline von IsoEnergy zu stärken, indem das hochwertige Wiluna-Uranprojekt von Toro in Westaustralien, das sich derzeit in der Sondierungsphase befindet, in das bestehende Portfolio von IsoEnergy aufgenommen wird, das bereits stillgelegte Minen in den USA, die ultrahochgradige Hurricane-Lagerstätte im Athabasca-Becken in Kanada und eine diversifizierte Reihe von Entwicklungs- und Explorationsanlagen in Kanada, den USA und Australien umfasst. Die Aktionäre von Toro erhalten Zugang zu einem größeren, diversifizierteren Portfolio hochwertiger Uranexplorations-, -entwicklungs- und -förderungsaktiva in erstklassigen Rechtsgebieten in einem erweiterten, liquiden Vehikel, während sie gleichzeitig direkt am Wiluna-Uranprojekt und allen anderen Toro-Aktiva beteiligt bleiben.

Gemäß den Bedingungen der Transaktion erhalten Toro-Aktionäre für jede Toro-Aktie, die sie am Stichtag des Plans halten, 0,036 Stammaktien von IsoEnergy (jede ganze Aktie eine „ISO-Aktie“) (das „Umtauschverhältnis“). Die bestehenden Aktionäre von IsoEnergy und Toro werden nach Durchführung der Transaktion auf vollständig verwässerter Basis jeweils etwa 92,9 % bzw. 7,1 % der ausstehenden ISO-Aktien besitzen.²

Das Umtauschverhältnis impliziert eine Gegenleistung von 0,584 AUD pro Toro-Aktie, was Folgendem entspricht:³

- einer Prämie von 79,7 % gegenüber dem letzten Handelspreis an der ASX von 0,325 AUD pro Toro-Aktie am 10. Oktober 2025; und
- einer Prämie von 92,2 % auf den volumengewichteten Durchschnittskurs („VWAP“) von Toro an der ASX am 10. Oktober 2025.

Der implizite vollständig verwässerte In-the-Money-Aktienwert der Transaktion beläuft sich auf etwa 75,0 Millionen AUD (68,1 Millionen CAD).⁴

¹ Mit Ausnahme derjenigen, die von Mitgliedern der IsoEnergy-Gruppe oder in deren Namen gehalten werden.

² Basierend auf einer pro forma vollständig verwässerten Anzahl von 62.423.144 im Umlauf befindlichen Aktien der fusionierten Einheit.

³ Basierend auf dem Schlusskurs der ISO-Aktien an allen kanadischen Börsen am 10. Oktober 2025 von 14,73 CAD und einem AUD:CAD-Wechselkurs von 0,9078.

⁴ Basierend auf den vollständig verwässerten, im Geld befindlichen Aktien von Toro in Höhe von 128.406.848. Der implizite Wert ist nicht fest und hängt vom Kurs der ISO-Aktien ab.

Strategische Begründung

- **Tier-One-Uranportfolio** – Die Kombination aus den ehemals produzierenden Minen von IsoEnergy in den USA, der extrem hochgradigen Lagerstätte Hurricane im Athabasca-Becken in Kanada und mehreren Entwicklungs-/Explorationsprojekten in Kanada, den USA und Australien sowie dem Flaggschiffprojekt Wiluna Uranium Project von Toro in Westaustralien schafft eine entwicklungsreife Plattform mit erheblichem kurzfristigem Produktionspotenzial in stabilen, bergbaufreundlichen Rechtsgebieten. Das Wiluna-Uranprojekt, das die Lagerstätten Centipede-Millipede, Lake Way und Lake Maitland umfasst, ist ein Projekt im Scoping-Stadium mit Mineralressourcen, die die Entwicklungspipeline von IsoEnergy ergänzen.
- **Erhebliche Erweiterung und Diversifizierung der Uranressourcenbasis** – Das Pro-forma-Unternehmen („fusionierte Gruppe“) wird über aktuelle NI 43-101-konforme Ressourcen von 55,2 Mio. Pfund U₃O₈ M&I und 4,9 Mio. Pfund U₃O₈ abgeleitete Ressourcen⁵ sowie JORC 2012- und 2004-konforme Ressourcen von 78,1 Mio. Pfund U₃O₈ M&I und 34,6 Mio. Pfund U₃O₈ Mlbs Abgeleitete Ressourcen⁶ (eine Aufschlüsselung der JORC 2012- und 2004-konformen Ressourcen finden Sie in der Tabelle auf Seite 26 dieser Mitteilung). Die fusionierte Gruppe wird außerdem über historische Ressourcen von 154,3 Mio. Pfund U₃O₈ M&I und 88,2 Mio. Pfund U₃O₈ vermutete Ressourcen verfügen und damit eine robuste und geografisch diversifizierte Ressourcenbasis in der Region aufbauen.^{7, 8}

Warnhinweis: Die Ressourcen der fusionierten Gruppe nach Pro-forma-Grundlagen umfassen ausländische und historische Schätzungen, die von IsoEnergy gemeldet wurden. Diese Schätzungen entsprechen nicht dem JORC-Code. Eine kompetente Person hat keine ausreichenden Arbeiten durchgeführt, um die historischen Schätzungen oder ausländischen Schätzungen gemäß dem JORC-Code als Mineralressourcen oder Erzreserven

⁵ Weitere Informationen zu den aktuellen Ressourcen für die Tony M-Mine und das Larocque East-Projekt finden Sie im technischen Bericht zu Tony M bzw. im technischen Bericht zu Larocque East. Weitere Einzelheiten finden Sie im Haftungsausschluss zu den Mineralressourcenschätzungen von IsoEnergy weiter unten.

⁶ Basierend auf den aktualisierten Mineralressourcenschätzungen für die Uranlagerstätten Wiluna Lake Maitland, die von Toro am 24. September 2024 bekannt gegeben wurden, sowie Centipede-Millipede und Lake Way, die von Toro am 7. März 2024 bekannt gegeben wurden, der Satellitenlagerstätte Dawson Hinkler, die von Toro am 2. Mai 2024 bekannt gegeben wurde, die von Toro am 1. Februar 2016 bekannt gegebene Lagerstätte Nowthanna und das von Toro am 5. Dezember 2012 bekannt gegebene Theseus-Projekt, die gemäß dem JORC-Code 2012 erstellt wurden, mit Ausnahme von Theseus, das gemäß dem JORC-Code 2004 erstellt wurde. Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen zum Theseus-Projekt wurden gemäß dem JORC-Code 2004 erstellt und erstmals veröffentlicht. Sie wurden seitdem nicht aktualisiert, um dem JORC-Code 2012 zu entsprechen, da sich die Informationen seit der letzten Meldung nicht wesentlich geändert haben. Die JORC-Tabelle 1, die für alle Ressourcenabschätzungen von Toro relevant ist, findet sich in der ASX-Mitteilung von Toro vom 24. September 2024 (mit dem Titel „*Significant Expansion Stated Lake Maitland Uranium Resource*“), mit Ausnahme von Theseus, das in der ASX-Mitteilung von Toro vom 5. Dezember 2012 (mit dem Titel „*Maiden Inferred Uranium Resource for Toro's Theseus Deposit*“). Für die Zwecke der ASX-Listing-Regel 5.23 bestätigt Toro, dass ihm keine neuen Informationen oder Daten bekannt sind, die die in diesen ursprünglichen Bekanntmachungen enthaltenen Informationen wesentlich beeinflussen, und dass alle wesentlichen Annahmen und technischen Parameter, die den Schätzungen in den ursprünglichen Bekanntmachungen zugrunde liegen, weiterhin gelten und sich nicht wesentlich geändert haben.

⁷ Siehe den Haftungsausschluss zu den vorläufigen Mineralressourcen auf Seite 10.

⁸ Diese Mineralressourcen gelten als „historische Schätzungen“ im Sinne der National Instrument 43-101 – Standards of Disclosure for Mineral Projects („**NI 43-101**“). Eine qualifizierte Person hat keine ausreichenden Arbeiten durchgeführt, um die historischen Schätzungen als aktuelle Mineralressourcen oder Mineralreserven zu klassifizieren, und IsoEnergy behandelt die historischen Schätzungen nicht als aktuelle Mineralressourcen. Weitere Einzelheiten finden Sie im Haftungsausschluss zu Mineralressourcenschätzungen weiter unten.

zu klassifizieren. Es ist ungewiss, ob die historischen Schätzungen oder ausländischen Schätzungen nach einer Bewertung und/oder weiteren Explorationsarbeiten gemäß dem JORC-Code als Mineralressourcen oder Erzreserven gemeldet werden können.

- **Stärkt die Präsenz der fusionierten Gruppe in den wichtigsten Uran-Ländern** – Wiluna wird zum Flaggschiff-Projekt von IsoEnergy in Australien. Australien ist weltweit die Nummer 1 bei Uranressourcen und gehörte 2024 zu den fünf größten Produzenten, unterstützt durch eine starke Infrastruktur und Bergbauinstitutionen⁹. Westaustralien beherbergt bedeutende unerschlossene Uranprojekte, darunter Kintyre und Yeelirrie (Cameco) sowie Mulga Rock (Deep Yellow). Die Aktionäre von Toro werden vom bedeutenden kurzfristigen Produktionspotenzial von IsoEnergy in stabilen, bergbaufreundlichen Regionen in Kanada und Teilen der USA profitieren.
- **Günstiger Zeitpunkt, um von der starken Dynamik des Nuklearmarktes zu profitieren** – Der Brennstoffbericht 2025 der World Nuclear Association prognostiziert einen Anstieg der Urannachfrage um ~30 % bis 2030 und eine Verdopplung bis 2040. Eine gestärkte Ressourcenbasis und eine diversifizierte Präsenz in verschiedenen Rechtsgebieten dürften IsoEnergy in die Lage versetzen, von den sich rasch verschärfenden Aussichten für Angebot und Nachfrage zu profitieren.
- **Gut positioniert, um wertsteigernde Wachstumschancen zu verfolgen** – Die fusionierte Gruppe wird über eine bedeutende Bilanzstärke und Zugang zu den Kapitalmärkten verfügen, um das Portfolio der fusionierten Gruppe, einschließlich der bestehenden Projekte von Toro, zu finanzieren.

Philip Williams, CEO und Director von IsoEnergy, kommentierte: „Die Übernahme von Toro Energy ist ein weiterer wichtiger Schritt zur Umsetzung der Strategie von IsoEnergy, eine global diversifizierte, entwicklungsreife Uranplattform aufzubauen. Das Wiluna-Uranprojekt stärkt unser Portfolio mit einem großen, bereits genehmigten Vermögenswert in einer erstklassigen Gerichtsbarkeit zu einer Zeit, in der die weltweite Nachfrage nach Kernenergie steigt. Diese Transaktion versetzt IsoEnergy in die Lage, bedeutende Größenvorteile, Optionen und eine nachhaltige Wertschöpfung für die Aktionäre zu erzielen. Wir freuen uns darauf, das Toro-Team, das das Unternehmen und seine Projekte in oft schwierigen Märkten bewundernswert geführt hat, bei IsoEnergy willkommen zu heißen und das Projekt gemeinsam voranzutreiben.“

Richard Homsany, Executive Chairman von Toro, kommentierte: „Diese Transaktion schafft einen erheblichen Mehrwert für unsere Aktionäre und bedeutet für die Toro-Aktionäre eine erhebliche Prämie von 79,7 % gegenüber dem letzten Handelspreis von Toro und 92,2 % gegenüber dem 20-Tage-VWAP von Toro. Außerdem bietet sie den Toro-Aktionären die Möglichkeit, Teil eines größeren, führenden Uranunternehmens zu werden, das an der TSX und der NYSE notiert ist. Die Aktionäre von Toro erhalten Zugang zu einem diversifizierten Uranportfolio mit starkem Wachstumspotenzial, das sich in günstigen regulatorischen Jurisdiktionen befindet, und die Möglichkeit, einen verbesserten Zugang zu Finanzmitteln zu erhalten, unter anderem für das Wiluna-Uranprojekt.“

Das Toro-Team wird von der bedeutenden Finanzkraft von ISO profitieren und freut sich darauf, gemeinsam an der erfolgreichen Entwicklung des Wiluna-Uranprojekts für alle Beteiligten zu arbeiten.

⁹ World Nuclear Association – <https://world-nuclear.org/information-library/nuclear-fuel-cycle/uranium-resources/supply-of-uranium>

Erwartete Vorteile für die Aktionäre von IsoEnergy

- Sichert das Wiluna-Uranprojekt, das für eine potenzielle Entwicklung positioniert ist, vorbehaltlich der Angleichung der Regierungspolitik an die Uranproduktion in Westaustralien
- Stärkung der Position unter den australischen Uranunternehmen auf der Grundlage der potenziellen Produktionskapazität, der fortgeschrittenen Bergbauanlagen und der Ressourcenpräsenz
- Hinzufügung einer groß angelegten Mineralressource in der Phase der Rahmenuntersuchung mit einem Explorationsportfolio, das zusätzliche Uranressourcen umfasst
- Möglichkeit einer Neubewertung durch Risikominderung bei der kurzfristigen potenziellen Produktion und Verbesserung der Größe und Diversifizierung der Vermögenswerte in wichtigen Rechtsgebieten in den USA, Kanada und Australien
- Schaffung einer größeren Plattform mit größerem Umfang für Fusionen und Übernahmen, Zugang zu Kapital und Liquidität

Erwartete Vorteile für die Aktionäre von Toro

- Sofortige und erhebliche Prämie von 79,7 % gegenüber dem letzten Schlusskurs und 92,2 % basierend auf den jeweiligen 20-Tage-VWAPs beider Unternehmen, gültig bis zum 10. Oktober 2025¹⁰
- Engagement in einem größeren, diversifizierteren Portfolio hochwertiger Uranexplorations-, -erschließungs- und kurzfristiger Produktionsanlagen in erstklassigen Rechtsgebieten der USA und Kanadas
- Einstieg in das Athabasca-Becken, eine führende Uran-Region, mit der hochgradigen Hurricane-Lagerstätte
- Aufwärtspotenzial durch einen beschleunigten Weg zur potenziellen Produktion sowie durch Synergien mit den anderen Urananlagen von IsoEnergy in Utah.
- Die Aktionäre von Toro werden von den geografischen Projektstandorten innerhalb der fusionierten Gruppe außerhalb Westaustraliens profitieren, darunter günstige Rechtsordnungen für Uran wie Kanada und Teile der USA.
- Weiterhin Beteiligung am Wiluna-Uranprojekt von Toro durch den Besitz von ca. 7,1 % der ausstehenden, vollständig verwässerten ISO-Aktien bei Abschluss der Transaktion¹¹
- Eine fusionierte Gruppe, die von Unternehmens- und institutionellen Investoren von IsoEnergy unterstützt wird, darunter NexGen Energy Ltd., Energy Fuels Inc., Mega Uranium Ltd. und Uran-ETFs
- Erwartete Vergrößerung des Umfangs, um einen besseren Zugang zu Kapital für die Projektentwicklung zu potenziell günstigeren Konditionen, eine erhöhte Handelsliquidität, eine breitere Forschungsabdeckung und einen größeren Umfang für Fusionen und Übernahmen zu ermöglichen

Empfehlungen von Toro IBC und Absichten der Großaktionäre

Nach Erhalt eines ersten vertraulichen, unverbindlichen indikativen Angebots von IsoEnergy hat der Vorstand von Toro (der „**Toro-Vorstand**“) einen unabhängigen Vorstandsausschuss („**Toro IBC**“) unter dem Vorsitz von Richard Homsany und Michel Marier eingerichtet, um den Vorschlag zu prüfen. Der Toro-Vorstand hat den Toro IBC

¹⁰ Basierend auf dem Schlusskurs der ISO-Aktien an der TSX von 14,73 \$, einem Schlusskurs der Toro-Aktien an der ASX von 0,325 A\$ und einem AUD:CAD-Wechselkurs von 0,9078 am 10. Oktober 2025 und einem 20-Tage-VWAP für den Zeitraum bis zum 10. Oktober 2025 der Toro-Aktien an der ASX von 0,304 AUD

¹¹ Basierend auf einer pro forma vollständig verwässerten Anzahl von 62.423.144 im Umlauf befindlichen Aktien des fusionierten Unternehmens

gebildet, da Richard Patricio (ein nicht geschäftsführender Direktor von Toro) auch Vorsitzender des Vorstands von IsoEnergy ist.

Der Toro IBC und der Vorstand von IsoEnergy (unter Stimmenthaltung von Herrn Patricio) haben den SID jeweils einstimmig genehmigt. Eine Kopie des SID ist in Anhang A dieser Mitteilung enthalten.

Die Toro IBC empfiehlt den Toro-Aktionären einstimmig, für den Plan zu stimmen, sofern kein besseres Angebot vorliegt und der unabhängige Sachverständige in seinem Bericht zu dem Schluss kommt, dass der Plan im besten Interesse der Toro-Aktionäre (mit Ausnahme von IsoEnergy) liegt. Vorbehaltlich derselben Bedingungen beabsichtigt jedes Mitglied des Toro IBC, mit allen von ihm gehaltenen oder kontrollierten Toro-Aktien für den Plan zu stimmen oder eine entsprechende Stimmabgabe zu veranlassen. Zum Zeitpunkt dieser Bekanntmachung hält der Toro IBC insgesamt eine relevante Beteiligung von 1,8 % an den ausgegebenen Toro-Aktien.

Der Großaktionär Mega Uranium Ltd. (zusammen mit seinem verbundenen Unternehmen Mega Redport Pty Ltd) (mit 15.226.256 Toro-Aktien, was 12,7 % aller Toro-Aktien entspricht) hat Toro eine Erklärung über seine Abstimmungsabsicht vorgelegt, wonach es beabsichtigt, für den Plan zu stimmen, sofern kein besseres Angebot vorliegt und der unabhängige Sachverständige zu dem Schluss kommt (und weiterhin zu dem Schluss kommt), dass der Plan im besten Interesse der Toro-Aktionäre (mit Ausnahme von IsoEnergy).¹²

Zum Zeitpunkt dieser Bekanntgabe hält IsoEnergy 6.000.000 Toro-Aktien (etwa 4,99 % der zum Zeitpunkt dieser Bekanntgabe ausgegebenen Toro-Aktien).

Bedingungen für den Abschluss des Plans

Die Umsetzung des Plans unterliegt verschiedenen Bedingungen, darunter (unter anderem):

- Zustimmung der Toro-Aktionäre zum Plan (einschließlich der Zustimmung von mehr als 50 % der abstimmenden Toro-Aktionäre und mindestens 75 % der insgesamt abgegebenen Stimmen);
- Gerichtliche Genehmigung des Programms;
- Keine formellen Änderungen der Uranpolitik Westaustraliens, die den Uranabbau und/oder den Abbau oder die Erschließung des gesamten Wiluna-Uranprojekts oder eines Teils davon ermöglichen würden;
- Alle nicht börsennotierten Optionen von Toro sind verfallen, ausgeübt oder storniert worden;
- Bestimmte behördliche Genehmigungen, darunter die des Foreign Investment Review Board of Australia, der Australian Securities Exchange („ASX“), der Toronto Stock Exchange („TSX“) und der NYSE American LLC („NYSE“);
- Ein unabhängiger Experte kommt zu dem Schluss (und hält diesen Schluss weiterhin aufrecht), dass das Programm im besten Interesse der Aktionäre von Toro (mit Ausnahme von IsoEnergy) liegt; und
- Es treten keine wesentlichen nachteiligen Veränderungen oder vorgeschriebenen Ereignisse (jeweils gemäß Definition im SID) in Bezug auf IsoEnergy oder Toro ein, und es bestehen keine regulatorischen Beschränkungen.

Die SID enthält übliche Deal-Protection-Bestimmungen in Bezug auf Toro, darunter „No-Shop“- sowie „No-Talk“- und „No-Due-Diligence“-Beschränkungen (vorbehaltlich üblicher Ausnahmen, damit Toro IBC seinen treuhänderischen und gesetzlichen Pflichten nachkommen kann), Benachrichtigungspflichten und ein Matching-Right-System für den Fall, dass Toro ein besseres Angebot erhält. Darüber hinaus sieht die SID vor, dass IsoEnergy

¹² Mega Uranium Ltd und Mega Redport Pty Ltd haben jeweils der Aufnahme dieser Stimmabsichtserklärung in dieses Dokument zugestimmt.

oder Toro unter bestimmten Umständen Anspruch auf eine Break Fee in Höhe von ca. 700.000 AUD haben, die bei Fälligkeit zu zahlen ist.¹³

Nach Durchführung der Transaktion werden die ISO-Aktien weiterhin an der TSX und der NYSE gehandelt, und Toro wird aus der offiziellen Liste der ASX gestrichen. Wenn dies in Zukunft als angemessen erachtet wird, kann IsoEnergy die Zulassung zur offiziellen Liste der ASX und die Notierung der ISO-Aktien an der ASX beantragen. Eine solche Notierung unterliegt, falls sie angestrebt wird, der Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Regeln und Richtlinien der ASX durch IsoEnergy. IsoEnergy weist darauf hin, dass noch keine Entscheidung über die Beantragung einer Notierung an der ASX getroffen wurde und dass eine solche Notierung keine Voraussetzung für die Transaktion ist. Derzeit sind auf nicht verwässerter Basis etwa 54,7 Millionen ISO-Aktien und auf vollständig verwässerter Basis etwa 58,0 Millionen ISO-Aktien im Umlauf. Nach Durchführung der Transaktion (unter der Annahme, dass keine zusätzlichen ISO-Aktien oder Toro-Aktien ausgegeben werden) werden auf nicht verwässerter Basis etwa 59,2 Millionen ISO-Aktien und auf vollständig verwässerter Basis etwa 62,4 Millionen ISO-Aktien im Umlauf sein.

Toro-Optionsinhaber, die ihre Toro-Optionen gültig ausüben und vor dem Stichtag des Programms Toro-Aktien erhalten, sind zur Teilnahme am Programm berechtigt. Toro und IsoEnergy schlagen vor, mit den Inhabern nicht börsennotierter Toro-Optionen (die zum Zeitpunkt dieser Bekanntgabe alle „aus dem Geld“ sind) Optionsaufhebungsverträge abzuschließen, wonach die Optionen vorbehaltlich (unter anderem) der Genehmigung und des Inkrafttretens des Programms gegen eine Barzahlung und/oder die Ausgabe von ISO-Aktien¹⁴ auf der Grundlage einer Black-Scholes-Bewertungsmethode aufgehoben werden.

Darüber hinaus muss Toro sicherstellen, dass alle noch nicht unverfallbaren Toro-Leistungsrechte mit Inkrafttreten des Programms automatisch gemäß ihren Bedingungen unverfallbar werden, und muss dafür sorgen, dass vor dem Stichtag des Programms jedes Toro-Leistungsrecht umgewandelt wird, sodass die jeweiligen Inhaber von Toro-Leistungsrechten zur Teilnahme am Programm berechtigt sind.

Zeitplan

Die Aktionäre von Toro werden gebeten, den Plan auf einer Hauptversammlung zu genehmigen, die voraussichtlich Anfang 2026 stattfinden wird.

Die vollständigen Einzelheiten des Programms werden den Toro-Aktionären in der Programmbroschüre mitgeteilt, die den Bericht des unabhängigen Sachverständigen, die Gründe für die Empfehlung der unabhängigen Toro-Direktoren und eine Erläuterung des Programms enthält.

Es wird erwartet, dass die Programmbroschüre Anfang 2026 an die Toro-Aktionäre versandt wird. Die Toro-Aktionäre müssen zum jetzigen Zeitpunkt keine Maßnahmen in Bezug auf das Programm ergreifen. Es wird erwartet, dass die Transaktion in der ersten Hälfte des Jahres 2026 abgeschlossen wird, vorbehaltlich der Erfüllung aller Bedingungen, einschließlich des Erhalts aller erforderlichen Genehmigungen.

Berater

¹³ Entspricht etwa 635.000 CAD, basierend auf einem AUD:CAD-Wechselkurs von 0,9078.

¹⁴ Der implizite Preis der ISO-Aktienemission unterliegt der Genehmigung durch die TSX.

SCP Resource Finance LP fungiert als Finanzberater von IsoEnergy. Cassels Brock & Blackwell LLP fungiert als kanadischer Rechtsberater, Hamilton Locke als australischer Rechtsberater und Paul, Weiss, Rifkind, Wharton & Garrison LLP als US-Rechtsberater von IsoEnergy.

Canaccord Genuity fungiert als Finanzberater von Toro. Cardinals Lawyers and Consultants fungiert als Rechtsberater von Toro.

Erklärung einer qualifizierten Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen in Bezug auf IsoEnergy wurden von Dr. Dan Brisbin, P.Geo., Vice President, Exploration von IsoEnergy, einer „qualifizierten Person“ (gemäß der Definition in NI 43-101 – *Standards of Disclosure for Mineral Projects* („NI 43-101“)), geprüft und genehmigt.

Alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen Mineralressourcenschätzungen in Bezug auf IsoEnergy, mit Ausnahme des Projekts Larocque East und der Mine Tony M, gelten als „historische Schätzungen“ gemäß NI 43-101 und werden nicht als aktuell angesehen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Haftungsausschluss zu historischen Mineralressourcenschätzungen“.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Haftungsausschluss zu den Mineralressourcenschätzungen von IsoEnergy“ und „Haftungsausschluss zu den historischen Mineralressourcenschätzungen von IsoEnergy“ weiter unten.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen in Bezug auf Toro wurden von Dr. Greg Shirliff, Geology Manager von Toro, erstellt, der Mitglied des Australian Institute of Mining and Metallurgy und „Competent Person“ gemäß der Definition des Joint Ore Reserves Committee (JORC) 2012 Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves ist. Herr Shirliff stimmt der Aufnahme der auf diesen Informationen basierenden Angaben in dieser Pressemitteilung in der vorliegenden Form und im vorliegenden Kontext zu.

Über IsoEnergy

IsoEnergy (NYSE American: ISOU; TSX: ISO) ist ein führendes, global diversifiziertes Uranunternehmen mit umfangreichen aktuellen und historischen Mineralressourcen in den wichtigsten Uranabbaugebieten Kanadas, der USA und Australiens, die sich in verschiedenen Entwicklungsstadien befinden und kurz-, mittel- und langfristige Hebelwirkungen auf steigende Uranpreise bieten.

IsoEnergy treibt derzeit sein Larocque East-Projekt im Athabasca-Becken in Kanada voran, wo sich die Hurricane-Lagerstätte befindet, die über die weltweit hochwertigsten angezeigten Uranmineralressourcen verfügt. IsoEnergy verfügt außerdem über ein Portfolio an genehmigten, ehemals produzierenden konventionellen Uran- und Vanadiumminen in Utah, für die eine Lohnverarbeitungsvereinbarung mit Energy Fuels besteht. Diese Minen befinden sich derzeit in Bereitschaft und können bei entsprechenden Marktbedingungen schnell wieder in Betrieb genommen werden, wodurch IsoEnergy als kurzfristiger Uranproduzent positioniert ist.

Über Toro Energy

Toro Energy Limited (ASX:TOE) ist ein an der ASX notiertes Uranentwicklungs- und -explorationsunternehmen mit Projekten in Westaustralien. Toro hat sich zum Ziel gesetzt, ein Energiedelmetallgeschäft aufzubauen, dessen Kernstück das Flaggschiffprojekt Wiluna Uranium Project bildet. Das Wiluna-Uranprojekt umfasst die

Uranlagerstätten Centipede-Millipede, Lake Maitland und Lake Way, die 30 km südlich der Stadt Wiluna in den nördlichen Goldfeldern Westaustraliens liegen.

Toro hat sich einer sicheren und nachhaltigen Uranproduktion verschrieben und verfügt über Gesundheits-, Sicherheits-, Umwelt- und Gemeinschaftsrichtlinien, um dieses Engagement zu untermauern.

Weitere Informationen und Anfragen zu Investor Relations

IsoEnergy Ltd.

Philip Williams

CEO und Direktor

E-Mail: info@isoenergy.ca

Telefon: 1-833-572-2333

Website: www.isoenergy.ca

Toro Energy Ltd.

Richard Homsany

Vorstandsvorsitzender

E-Mail: info@toroenergy.com.au

Telefon: +61 8 9214 2100

Website: <https://www.toroenergy.com.au/>

In Europa

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger & Marc Ollinger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Keine Wertpapieraufsichtsbehörde hat den Inhalt dieser Pressemitteilung genehmigt oder abgelehnt.

Warnhinweis zu zukunftsgerichteten Informationen

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und „zukunftsgerichtete Informationen“ im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze (zusammenfassend als „zukunftsgerichtete Informationen“ bezeichnet). Im Allgemeinen sind zukunftsgerichtete Informationen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie „ „ („plant“, „erwartet“ oder „erwartet nicht“, „wird erwartet“, „budgetiert“, „geplant“, „schätzt“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „erwartet“ oder „erwartet nicht“ oder „glaubt“ oder Variationen solcher Wörter und Phrasen oder Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse „können“, „könnten“, „würden“, „könnten“ oder „werden“, „eintreten“ oder „erreicht werden“. Die zukunftsgerichteten Informationen umfassen Aussagen in Bezug auf den Abschluss und den Zeitpunkt der Transaktion, den Erhalt und den Zeitpunkt der Zustimmung der Toro-Aktionäre zur Transaktion, die erwarteten Vorteile der Transaktion für die Parteien und ihre jeweiligen Aktionäre; den erwarteten Erhalt gerichtlicher, behördlicher und anderer Zustimmungen und Genehmigungen im Zusammenhang mit der Transaktion; die erwartete Beteiligung der IsoEnergy-Aktionäre und Toro-Aktionäre an der fusionierten Gruppe; erwartete strategische und Wachstumschancen für die fusionierte Gruppe; die erfolgreiche Integration der Geschäfte von IsoEnergy und Toro; die Aussichten für die jeweiligen Projekte der beiden Unternehmen, einschließlich der Mineralressourcenschätzungen und der Mineralisierung jedes Projekts; das Potenzial, der Erfolg und der voraussichtliche Zeitpunkt der Aufnahme der künftigen kommerziellen Produktion auf den Grundstücken der Unternehmen, einschließlich der Erwartungen hinsichtlich der Genehmigungen, Erschließungsarbeiten oder sonstigen Arbeiten, die erforderlich sein könnten, um eines der Projekte zur Erschließung oder Produktion zu bringen; die gestiegene Nachfrage nach Kernenergie und Uran und die erwarteten Auswirkungen auf den Uranpreis; sowie alle anderen Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen, die die Unternehmen für die Zukunft erwarten oder vorhersagen.

Zukunftsgerichtete Aussagen basieren notwendigerweise auf einer Reihe von Annahmen, die zwar zum Zeitpunkt der Veröffentlichung von der Unternehmensleitung als angemessen erachtet werden, jedoch naturgemäß geschäftlichen, marktbezogenen und wirtschaftlichen Risiken, Ungewissheiten und Unwägbarkeiten unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Zu diesen Annahmen gehören unter anderem die Annahme, dass IsoEnergy und Toro die Transaktion gemäß den Bedingungen der entsprechenden Vereinbarungen und innerhalb des darin vorgesehenen Zeitrahmens abschließen werden; dass die Parteien die erforderlichen Genehmigungen der Aktionäre, Aufsichtsbehörden, Gerichte und Börsen erhalten und die übrigen Bedingungen für den Abschluss der Transaktion rechtzeitig erfüllen werden; die Richtigkeit der Einschätzung des Managements hinsichtlich der Auswirkungen des erfolgreichen Abschlusses der Transaktion und die Realisierung der erwarteten Vorteile der Transaktion; die erwartete Mineralisierung der Projekte von IsoEnergy und Toro entspricht den Erwartungen und den potenziellen Vorteilen dieser Projekte sowie etwaigen Aufwärtspotenzialen dieser

Projekte; der Uranpreis; dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich nachteilig ändern; dass Finanzmittel bei Bedarf und zu angemessenen Bedingungen verfügbar sind; und dass Drittunternehmer, Ausrüstung und Lieferungen sowie behördliche und sonstige Genehmigungen, die für die Durchführung der geplanten Aktivitäten der fusionierten Gruppe erforderlich sind, zu angemessenen Bedingungen und rechtzeitig verfügbar sind. Obwohl sowohl IsoEnergy als auch Toro versucht haben, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Informationen enthaltenen Ergebnissen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich diese Informationen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen.

Solche Aussagen geben die aktuellen Ansichten von IsoEnergy und Toro hinsichtlich zukünftiger Ereignisse wieder und basieren notwendigerweise auf einer Reihe von Annahmen und Schätzungen, die zwar von IsoEnergy und Toro als angemessen erachtet werden, jedoch naturgemäß erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerblichen, politischen und sozialen Risiken, Unwägbarkeiten und Unsicherheiten unterliegen. Zu den Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem: die Unfähigkeit von IsoEnergy und Toro, die Transaktion abzuschließen; eine wesentliche nachteilige Änderung des Zeitplans und der Bedingungen, zu denen die Transaktion abgeschlossen wird; die Unfähigkeit, alle Bedingungen für den Abschluss der Transaktion zu erfüllen oder aufzuheben; das Versäumnis, die Zustimmung der Aktionäre, Aufsichtsbehörden, Gerichte oder Börsen im Zusammenhang mit der Transaktion zu erhalten; die Unfähigkeit der fusionierten Gruppe, die aus der Transaktion erwarteten Vorteile zu realisieren, und der Zeitpunkt der Realisierung dieser Vorteile; die Unfähigkeit des konsolidierten Unternehmens, die aus der Vereinbarung erwarteten Vorteile zu realisieren, und der Zeitpunkt der Realisierung dieser Vorteile, einschließlich der hierin beschriebenen Explorations- und Bohrziele; unvorhergesehene Änderungen des Marktpreises für ISO-Aktien und/oder Toro-Aktien; Änderungen der aktuellen und zukünftigen Geschäftspläne von IsoEnergy und/oder Toro und der dafür verfügbaren strategischen Alternativen; Wachstumsaussichten und -prognosen für das Geschäft von Toro; behördliche Entscheidungen und Verzögerungen; allgemeine Börsenbedingungen; Nachfrage, Angebot und Preisgestaltung für Uran; sowie allgemeine wirtschaftliche und politische Bedingungen in Kanada, den Vereinigten Staaten und anderen Ländern, in denen die betreffende Partei geschäftlich tätig ist. Weitere Faktoren, die solche zukunftsgerichteten Informationen wesentlich beeinflussen könnten, sind in Bezug auf IsoEnergy im Jahresinformationsformular von IsoEnergy für das am 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr und in anderen bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eingereichten Unterlagen beschrieben, die unter dem Profil von IsoEnergy auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca und auf EDGAR unter www.sec.gov sowie in Bezug auf Toro unter www.asx.com verfügbar sind. IsoEnergy und Toro verpflichten sich nicht, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist gemäß den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.

Haftungsausschluss zu den Mineralressourcenschätzungen von IsoEnergy

Weitere Informationen zur Tony M-Mine von IsoEnergy, einschließlich der aktuellen Mineralressourcenschätzung, finden Sie im technischen Bericht mit dem Titel „Technischer Bericht zur Tony M-Mine, Utah, USA – Bericht gemäß NI 43-101“ vom 9. September 2022, verfasst von Herrn Mark B. Mathisen, C.P.G. von SLR Consulting (Canada) Ltd. (der „**technische Bericht Tony M**“), der unter dem Profil von IsoEnergy auf www.sedarplus.ca verfügbar ist. Herr Mathisen ist eine „qualifizierte Person“ gemäß NI 43-101.

Weitere Informationen zum Larocque East-Projekt von IsoEnergy, einschließlich der aktuellen Mineralressourcenschätzung, finden Sie im technischen Bericht mit dem Titel „Larocque East-Projekt, einschließlich der Mineralressourcenschätzung, finden Sie im technischen Bericht mit dem Titel „Technischer Bericht zum Larocque East-Projekt, Nord-Saskatchewan, Kanada“ vom 8. Juli 2022, verfasst von Herrn Mark B. Mathisen, C.P.G. von SLR Consulting (Canada) Ltd. (der „**technische Bericht Larocque East**“) verfasst wurde und unter dem Profil von IsoEnergy auf www.sedarplus.ca verfügbar ist. Herr Mathisen ist eine „qualifizierte Person“ gemäß NI 43-101.

Haftungsausschluss zu historischen Mineralressourcenschätzungen von IsoEnergy

Mit Ausnahme des Larocque East-Projekts und Tony M gelten alle in dieser Präsentation enthaltenen Mineralressourcenschätzungen als „historische Schätzungen“ im Sinne von NI 43-101 und stammen aus folgenden Quellen:

- Daneros-Mine: Gemeldet von Energy Fuels Inc. in einem technischen Bericht mit dem Titel „Aktualisierter Bericht über das Daneros-Minenprojekt, San Juan County, Utah, USA“, erstellt von Douglas C. Peters, C. P. G., von Peters Geosciences, datiert vom 2. März 2018;
- Sage Plain-Projekt: Gemeldet von Energy Fuels Inc. in einem technischen Bericht mit dem Titel „Aktualisierter technischer Bericht zum Sage Plain-Projekt (einschließlich der Calliham-Mine)“, erstellt von Douglas C. Peters, CPG von Peters Geosciences, datiert vom 18. März 2015;
- Coles Hill: gemeldet von Virginia Uranium Holdings Inc. In einem technischen Bericht mit dem Titel „NI43-101 preliminary economic assessment update (revised)“, erstellt von John I Kyle von Lyntek Incorporated am 19. August 2013;

- Dieter Lake: Datiert 2006 und berichtet von Fission Energy Corp. In einem Unternehmensbericht mit dem Titel „Technical Report on the Dieter Lake Property, Quebec, Canada“ vom 7. Oktober 2011;
- Matoush: Datiert vom 7. Dezember 2012 und berichtet von Strateco Resources Inc. in einer Pressemitteilung vom 7. Dezember 2012;
- Ben Lomond: Datiert auf 1982 und gemeldet von Mega Uranium Ltd. in einem Unternehmensbericht mit dem Titel „Technischer Bericht über die Bergbaukonzessionen für die Uran-Molybdän-Lagerstätte Ben Lomond in Queensland, Australien“ vom 16. Juli 2005.
- Milo-Projekt: Gemeldet von Gmb Resources Ltd. in einer von Peter Owens und Basile Dean von Mining One Consultants erstellten Scoping-Studie mit dem Titel „Milo Project Scoping Study“ vom 6. März 2013.

Für die Daneros-Mine wurde, wie im oben genannten technischen Bericht angegeben, die historische Schätzung von Energy Fuels unter Verwendung eines Drahtgittermodells der mineralisierten Zone auf der Grundlage einer Außengrenze von 0,05 % Eu_3O_8 -Gehalt bei einer Mindestdicke von 1 Fuß erstellt. Es müssten Oberflächenbohrungen durchgeführt werden, um die Ressourcen und deren Zusammenhang zu bestätigen und die historische Schätzung von Daneros als aktuelle Mineralressource zu verifizieren.

Für das Sage Plain-Projekt wurde, wie im oben genannten technischen Bericht dargelegt, die historische Schätzung von Peters Geosciences unter Verwendung einer modifizierten Polygonmethode erstellt. Es müsste ein Explorationsprogramm durchgeführt werden, einschließlich der Verdopplung historischer Bohrlöcher, um die historische Schätzung für Sage Plain als aktuelle Mineralressource zu verifizieren.

Für das Coles Hill-Projekt wurde die historische Schätzung, wie in der oben genannten überarbeiteten vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung dargelegt, von John I. Kyle von Lyntek Incorporated erstellt. Um die historische Ressourcenschätzung für das Coles Hill-Projekt als aktuelle Mineralressourcenschätzung zu verifizieren, müsste eine Verzwillingung ausgewählter Bohrlöcher durchgeführt und die Schätzungen für den Abbau, die Verarbeitung und bestimmte Kosten aktualisiert werden.

Für Dieter Lake wurde die historische Schätzung, wie im oben genannten technischen Bericht angegeben, von Davis & Guo unter Verwendung der Thiessen (Voronoi)-Polygonmethode erstellt. Als Datenbeschränkungen wurden 200 ppm, 500 ppm und 1000 ppm U_3O_8 bei einer Mindestdicke von 1 Meter verwendet. Die erstellten Polygone hatten einen Radius von 200 Metern. Es wurde eine Gesteinsdichte von 2,67 g/cm^3 verwendet. Um die historische Schätzung für Dieter Lake als aktuelle Mineralressource zu verifizieren, müsste ein Explorationsprogramm durchgeführt werden, das auch die Verdopplung historischer Bohrlöcher umfasst.

Für Matoush wurde, wie in der oben genannten Pressemitteilung angegeben, die historische Schätzung von RPA unter Verwendung von Block- U_3O_8 -Gehalten innerhalb eines Drahtgittermodells erstellt, die durch gewöhnliches Kriging geschätzt wurden. Die historische Schätzung wurde bei einem Cutoff-Gehalt von 0,1 % U_3O_8 und unter Verwendung eines durchschnittlichen langfristigen Uranpreises von 75 US-Dollar pro Pfund vorgenommen. Die historische Schätzung für Matoush umfasst sechs Zonen: am-15, mt-34, mt-22, mt-02, mt-06 und mt-36. Jede Zone besteht aus einer oder mehreren Linsen, von denen die meisten nach Norden (009°) verlaufen und steil (87°) nach Osten abfallen. Die Umrisse der mineralisierten Linsen wurden anhand von vertikalen Schnitten im Abstand von zehn Metern interpretiert. Als Richtwert wurde ein Mindestkriterium von 0,10 % $\text{U}_{(3)} \text{ o}_{(8)}$ über eine tatsächliche Mächtigkeit von 1,5 m verwendet. Es müsste ein Explorationsprogramm durchgeführt werden, einschließlich der Verdopplung historischer Bohrlöcher, um die historische Schätzung für Matoush als aktuelle Mineralressource zu verifizieren.

Für Ben Lomond wurde, wie im oben genannten technischen Bericht angegeben, die historische Schätzung von der Australian Atomic Energy Commission (AAEC) unter Verwendung einer Schnittmethode erstellt. Die bei der Auswahl der Erzintervalle verwendeten Parameter waren eine Mindestdicke von 0,5 Metern und eine maximale Abraummenge (tatsächliche Dicke) von 5 Metern. Die Ressourcenzonen wurden auf 25-Meter-Abschnitten anhand von Schnittpunktgruppen umrissen, isolierte Schnittpunkte wurden nicht berücksichtigt. Die Gehalte aus den Verbundproben wurden flächengewichtet, um den Durchschnittsgehalt über einem Schwellenwert von 500 ppm Uran zu ermitteln. Die Fläche wurde auf jedem 25-Meter-Abschnitt gemessen, um die Tonnage bei einer Schüttdichte von 2,603 zu ermitteln. Es müsste ein Explorationsprogramm durchgeführt werden, einschließlich der Verdopplung historischer Bohrlöcher, um die historische Schätzung für Ben Lomond als aktuelle Mineralressource zu verifizieren.

Für das Milo-Projekt wurde, wie in der oben genannten Scoping-Studie angegeben, die historische Schätzung von Peter Owens und Basile Dean von Mining One Consultants erstellt. Es müsste ein Explorationsprogramm durchgeführt werden, einschließlich der Verdopplung einer Auswahl bestimmter Bohrlöcher, sowie eine Aktualisierung der Bergbauverarbeitung und bestimmter Kostenschätzungen, um die historische Ressourcenschätzung für das Milo-Projekt als aktuelle Mineralressourcenschätzung zu verifizieren.

In jedem Fall wird die historische Schätzung unter Verwendung der Kategorien von Mineralressourcen und Mineralreserven gemäß den Definitionen der CIM Definition Standards for Mineral Reserves des Canadian Institute und den Mineralreserven zu diesem Zeitpunkt angegeben, und diese „historischen Schätzungen“ werden von IsoEnergy nicht als aktuell angesehen. In jedem Fall wird die Zuverlässigkeit der historischen Schätzung als angemessen angesehen, aber eine qualifizierte Person hat keine ausreichenden Arbeiten durchgeführt, um die historische Schätzung als aktuelle Mineralressource zu klassifizieren, und weder IsoEnergy noch Toro behandeln die historische

Schätzung als aktuelle Mineralressource. Die historischen Informationen geben einen Hinweis auf das Explorationspotenzial der Grundstücke, sind jedoch möglicherweise nicht repräsentativ für die zu erwartenden Ergebnisse.

Warnhinweis für US-amerikanische Investoren bezüglich der Darstellung von Mineralressourcenschätzungen

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Mineralressourcenschätzungen wurden in Übereinstimmung mit den geltenden Wertpapiergesetzen in Kanada und Australien erstellt, die sich in bestimmten wesentlichen Punkten von den Offenlegungsanforderungen der US-Börsenaufsichtsbehörde (Securities and Exchange Commission, „SEC“) unterscheiden. Dementsprechend sind die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von US-Unternehmen veröffentlicht werden, die gemäß den Offenlegungsanforderungen der SEC berichten.

Pro-forma-Mineralressourcen

Diese Mitteilung bezieht sich auf die kombinierten Pro-forma-Mineralressourcenschätzungen von IsoEnergy und Toro in Höhe von 133,4 Mio. Pfund M&I (+141 %) und 39,4 Mio. Pfund abgeleitet (+704 %) sowie auf historische Ressourcen in Höhe von 154,0 Mio. Pfund M&I und 88,0 Mio. Pfund abgeleitet. Diese setzen sich zusammen aus den einzelnen Mineralressourcenschätzungen von Toro, die gemäß dem JORC-Code 2012 und 2004 gemeldet wurden, und denen von IsoEnergy, die gemäß NI 43-101 gemeldet wurden. Siehe die Mineralressourcenschätzungen der einzelnen Unternehmen, die Bestätigung gemäß ASX Listing Rule 5.23 in Bezug auf Toro auf Seite 2 und Seite 26) und die Offenlegungen gemäß ASX Listing Rule 5.12 im Namen von IsoEnergy auf Seite 11).

Offenlegungen durch kompetente Personen

Die hier dargestellten Informationen, die sich auf U_3O_8 und V_2O_5 Mineralressourcen der Lagerstätten Centipede-Millipede, Lake Way, Lake Maitland, Dawson Hinkler und Nowthanna von Toro Energy basieren auf Informationen, die von Dr. Greg Shirtliff von Toro Energy Limited und Herrn Daniel Guibal von Condor Geostats Services Pty Ltd zusammengestellt wurden. Herr Guibal trägt die Gesamtverantwortung für die Ressourcenschätzung, und Dr. Shirtliff ist für die Integrität der für die Schätzung bereitgestellten Daten verantwortlich. Dr. Shirtliff ist Mitglied des Australasian Institute of Mining and Metallurgy (AusIMM) und Herr Guibal ist Fellow des AusIMM. Beide verfügen über ausreichende Erfahrung in Bezug auf die Art der Mineralisierung und die Art der Lagerstätte sowie die von ihnen durchgeführten Aktivitäten, um als kompetente Personen im Sinne der Ausgabe 2012 des „Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves (JORC Code 2012)“ gelten. Die kompetenten Personen stimmen der Aufnahme der Informationen in dieser Pressemitteilung in der vorliegenden Form und im vorliegenden Kontext zu.

Die hier dargestellten Informationen zu den Mineralressourcen des Theseus-Uranprojekts von Toro basieren auf Arbeiten, die von Michael Andrew, einem Mitglied des Australian Institute of Mining and Metallurgy des Australian Institute of Geoscientists, überwacht wurden. Herr Andrew ist Mitarbeiter von Snowden Optiro und verfügt über ausreichende Erfahrung in Bezug auf die Art der Mineralisierung und die Art der Lagerstätten, die Gegenstand der Untersuchung sind, sowie in Bezug auf die von ihm durchgeführten Tätigkeiten, um als kompetente Person im Sinne der Ausgabe 2004 des „Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves“ (Australasiatischer Kodex für die Berichterstattung über Explorationsergebnisse, Mineralressourcen und Erzreserven) zu gelten. Herr Andrew stimmt der Aufnahme der auf seinen Informationen basierenden Angaben in dieser Pressemitteilung in der vorliegenden Form und im vorliegenden Kontext zu.

Mineralressourcenschätzungen von IsoEnergy

Projekt	Standort	Land	Kategorie	Tonnen (m)	U ₃ O ₈ -Gehalt (%)	enthalten U ₃ O ₈ (m lbs)	V ₂ O ₅ -Gehalt (ppm)	enthalten V ₂ O ₅ (m lbs)
Hurricane	Saskatchewan	Kanada	Angegeben	0,1	34,50 %	48,6		
			Abgeleitet	0,1	2,20 %	2,7		
Tony M	Utah	USA	Angegeben	1,1	0,28 %	6,6		
			Abgeleitet	0,4	0,27 %	2,2		
Salbei-Ebene	Utah	USA	Angegeben*	0,2	0,16 %	0,8	1,3 %	6,5
			Abgeleitet*	0,0	0,13 %	0,0	0,9 %	0,2
Daneros	Utah	USA	Angegeben*	0,0	0,36 %	0,1		
			Abgeleitet*	0,0	0,37 %	0,1		
Ben Lomond	Queensland	Australien	Angegeben*	1,3	0,28 %	8,1		
			Abgeleitet*	0,6	0,21 %	2,8		
Dieter Lake	Quebec	Kanada	Abgeleitet*	19,3	0,06 %	24,4		
Milo	Queensland	Australien	Abgeleitet*	88,4	0,01 %	14,0		
Matoush	Quebec	Kanada	Angegeben*	0,6	0,95 %	12,3		
			Abgeleitet*	1,7	0,44 %	16,4		
Coles Hill	Virginia	USA	Angegeben*	108,5	0,06 %	132,9		
			Abgeleitet*	32,9	0,04 %	30,4		
Gesamt M&I – 43-101				1,1		55,2		-
Gesamt abgeleitet 43-101				0,4		4,9		-
Gesamt M&I				111,8		209,5		6,5
Gesamt abgeleitet				143,4		93,1		0,2

*Beinhaltet historische Ressourcen

Warnhinweis: Die Mineralressourcenschätzungen von IsoEnergy umfassen ausländische und historische Schätzungen für die Zwecke der ASX-Notierungsregeln. Diese Schätzungen werden nicht gemäß dem JORC-Code berichtet. Eine kompetente Person hat keine ausreichenden Arbeiten durchgeführt, um die historischen Schätzungen oder ausländischen Schätzungen gemäß dem JORC-Code als Mineralressourcen oder Erzreserven zu klassifizieren. Es ist ungewiss, ob die historischen Schätzungen oder ausländischen Schätzungen nach einer Bewertung und/oder weiteren Explorationsarbeiten gemäß dem JORC-Code als Mineralressourcen oder Erzreserven gemeldet werden können.

Offenlegungen gemäß ASX-Listing-Regel 5.12 in Bezug auf historische und ausländische Schätzungen

Listing Rule	Erläuterung	Kommentar
5.12.1	Quelle und Datum der historischen Schätzungen oder ausländischen Schätzungen.	Milo: Milo Mineral Resource Statement: 22. November 2012, enthalten in einer ASX-Mitteilung von GBM Resources Ltd (ASX:GBZ).
		Ben Lomond: McKay, A. D., 1982, Ben Lomond Deposit: In Situ Uranium Resource Estimate. Vertraulicher Bericht der Uranressourcenbewertungsstelle der australischen Atomenergiebehörde.

		<p>Vigar, A & Jones, D. 2005 Technischer Bericht über die Bergbaukonzessionen für die Uran-Molybdän-Lagerstätte Ben Lomond in Queensland, Australien. Erstellt für Maple Minerals Corporation als NI-43-101-Bericht. Verfügbar unter https://www.sedarplus.ca.</p>
		<p>Coles Hill: Die Mineralressourcen von Coles Hill gelten als historisch. Die jüngste Mineralressourcenschätzung wurde 2013 von Lyntek, Inc. und BRS Engineering erstellt (Kyle, John I., P. E. und Douglas Beahm, P.E., P.G., 2013; NI 43-101 Preliminary Economic Assessment Update (REVISED), Coles Hill Uranium Property, Pittsylvania County, Virginia, Vereinigte Staaten von Amerika, und basiert auf Untersuchungs- und geologischen Daten, die vom ehemaligen Eigentümer Marline Oil Co gesammelt wurden, der das Projekt zwischen 1979 und 1981 erschlossen hat. Alle Untersuchungs- und geotechnischen Daten, die zur Erstellung der Mineralressourcenschätzung für das Coles Hill-Projekt verwendet wurden, stammen aus diesem Explorationsprogramm.</p>
		<p>Tony M: Das Bergwerksprojekt Tony M von IsoEnergy verfügt über eine Mineralressourcenschätzung, die im Rahmen des Codes für Mineralreserven und Mineralressourcen (CIM-Code) des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (CIM) aktuell ist. Obwohl es sich beim CIM-Code um eine ausländische Schätzung handelt, ähnelt seine Klassifizierung von Mineralressourcen in den meisten Punkten der des JORC-Codes.</p>
		<p>Daneros: Die Mineralressourcenschätzung für das Daneros-Minenprojekt von IsoEnergy gilt als historisch. Die historischen Explorationsdaten, die für die Projektbewertung von IsoEnergy verwendet wurden, stammen aus Oberflächenbohrungen und Kernbohrungen, die von Utah Power & Light und White Canyon Uranium durchgeführt wurden (insgesamt 603 Bohrlöcher), sowie aus Untertage-Langlochbohrungen (583 Bohrlöcher), die von Deneson Mines und Energy Fuels durchgeführt wurden. Verschiedene Mineralressourcenschätzungen, die alle historischer Natur sind und nicht dem JORC-Code von 2009 für White Canyon Uranium und Energy Fuels, Inc. von 2012 und 2018 entsprechen. Die zur Erstellung dieser Berichte verwendeten Daten waren historische Explorationsbohrdaten und geologische Informationen aus früheren Bergbaubetrieben.</p>
		<p>Dieter Lake: Die jüngste historische, ausländische Mineralressourcenschätzung für das Dieter Lake-Projekt im Norden von Quebec ist in zwei Berichten dokumentiert. Der erste ist „2005 Exploration at the Dieter Lake Property, Quebec dated November 3, 2006“ von Dahrouge Geological Consulting Ltd. für Strathmore Minerals Corporation, in dem erstmals die neue Ressourcenschätzung beschrieben wird. Diese Schätzung wurde zusammen mit einer Aktualisierung der Explorationsaktivitäten von 2007 bis 2011 in dem „Technical Report on the Dieter Lake Property, Quebec, Canada“ vom 7. Oktober 2011 wiederholt, der von GeoVector Management Inc. für Fission Energy Corp (www.sedarplus.ca) erstellt wurde. Clinton Davis war Autor beider Berichte. Michael Guo führte die Modellierung von 2005 durch und war Mitautor des Berichts von 2006. Vor der Schätzung von 2005 wurden historische Ressourcenschätzungen in den Jahren 1981, 1989 und 2004 durchgeführt.</p> <p>Davis, C. & Guo, M. (2006). 2005 Exploration at the Dieter Lake Property, Quebec; NI 43-101 Report for Strathmore Minerals Corp, 28 S., mit Anhängen.</p> <p>Davis, C.F. (2011), Fission Energy Corp, Technischer Bericht über das Grundstück Dieter Lake, Quebec, Kanada, NI43-101-Bericht für Fission Energy Corp, 47 Seiten, mit Anhängen (www.sedarplus.ca).</p>
		<p>Sage Plain: Die Mineralressourcen für das Sage Plain-Projekt von IsoEnergy wurden von einem unabhängigen Auftragnehmer des damaligen Eigentümers des Projekts, Energy Fuels, Inc., geschätzt und im „Aktualisierten technischen Bericht zum Sage Plain-Projekt (einschließlich der Calliham-Mine)“ vom 18. März 2015 veröffentlicht, dessen Verfasser Douglas C. Peters, CPG von Peters</p>

		Geosciences, ist. Der technische Bericht folgt dem Format von NI 43-101, jedoch hat der Verfasser keinen Mineralreserven- und Mineralressourcencode zur Klassifizierung der Mineralisierung angegeben. Die Ressourcen wurden unter Verwendung einer polygonalen Methode geschätzt. IsoEnergy betrachtet die Ressourcen von Sage Plain als historisch.
		Matoush: Die jüngste historische, ausländische Mineralressourcenschätzung ist im „Technischen Bericht über die Aktualisierung der Mineralressourcen für das Matoush-Projekt, Zentral-Québec, Kanada, NI43-101-Bericht“ vom 15. Februar 2012 dokumentiert, der von David A. Ross, R. Barry Cook, Normand L. Lecuyer und Bruce Fielder (Melis Engineering Ltd.) von Roscoe Postle Associates Inc. („RPA“) für Strateco Resources Inc. Dieser Bericht ist unter www.sedarplus.ca verfügbar. Die historische, ausländische Mineralressourcenschätzung wurde von RPA im Dezember 2012 weiter aktualisiert, wie in einer Pressemitteilung von Strateco vom 7. Dezember 2012 und im Jahresbericht von Strateco Resources vom 21. März 2013 (verfügbar unter www.sedarplus.ca) bekannt gegeben. RPA aktualisierte die Mineralressourcenschätzung für das Matoush-Projekt auf der Grundlage der bis zum 22. November 2012 verfügbaren Bohrerergebnisse.
		Hurricane: Die jüngste ausländische Mineralressourcenschätzung ist im „Technischen Bericht zum Larocque East-Projekt, Northern Saskatchewan, Kanada“ für IsoEnergy Ltd. dokumentiert. Dieser Bericht wurde von Mark B. Mathisen von SLR Consulting (Canada) Ltd. („SLR“) erstellt. Zwei Versionen, beide mit Datum vom 8. Juli 2022, sind unter www.sedarplus.ca verfügbar – eine mit einem Unterschriftsdatum vom 12. Juli 2022 und eine überarbeitete Version mit einem Unterschriftsdatum vom 4. August 2022. In dem geänderten Bericht wird erläutert, dass dieser technische Bericht den NI 43-101-Standards für die Offenlegung von Mineralprojekten entspricht und den am 19. Juli 2022 bei SEDAR eingereichten technischen Bericht ersetzt, der überarbeitet wurde, um den Tippfehler in Bezug auf die angezeigten U3O8-Gehalte in Tabelle 14-11 zu korrigieren, in der die Empfindlichkeit des Blockmodells gegenüber dem Cutoff-Gehalt zusammengefasst ist. Weitere Tippfehler wurden korrigiert, um die Beschreibungen der historischen Bohrungen in Abschnitt 6 mit Tabelle 10-1 in Einklang zu bringen. Der empfohlene Arbeitsplan wurde überarbeitet.
5.12.2	Ob die historischen Schätzungen oder ausländischen Schätzungen andere Mineralisierungskategorien als die in Anhang 5A (JORC-Code) definierten verwenden und wenn ja, eine Erläuterung der Unterschiede.	Milo: Die abgeleitete Ressource wurde gemäß JORC 2004 berechnet.
		Ben Lomond: Die abgeleitete Ressource verwendete die damalige JORC-Terminologie (1982).
		Coles Hill: Die Schätzungen der Mineralressourcen für das Coles Hill-Projekt wurden gemäß dem Canadian National Instrument 43-101 und den CIM-Standards erstellt, die zum Zeitpunkt der Erstellung der Ressourcenschätzung (2013) gültig waren. Die Schätzung stammt aus der Zeit vor den aktuellen CIM-Standards und den CIM-Richtlinien für die Schätzung von Mineralressourcen und Mineralreserven, die im November 2019 in Kraft getreten sind. IsoEnergy betrachtet die Ressourcen von Coles Hill als historisch. Die Verwendung der Begriffe „abgeleitete Mineralressourcen“ und „angezeigte Mineralressourcen“ entspricht den Anforderungen des CIM-Codes. Die Definitionen dieser Klassifizierungen („abgeleitete Mineralressourcen“ und „angezeigte Mineralressourcen“) ähneln denen des JORC-Codes, und es gibt keine Unterschiede in den Definitionen von „abgeleiteten Mineralressourcen“ und „angezeigten Mineralressourcen“ zwischen den beiden Codes.
		Tony M: Die „aktuelle“ Mineralressourcenschätzung für das Tony M-Projekt wurde in Übereinstimmung mit den CIM-Definitionsstandards für Mineralressourcen und Mineralreserven (2014), den CIM-Leitlinien für die beste Praxis im Uranbereich (2024) und dem kanadischen National Instrument 43-101 erstellt. Die Definitionen der Mineralressourcenklassifizierungen für „angezeigte Mineralressourcen“ und „abgeleitete Mineralressourcen“ gemäß

		<p>dem CIM-Code ähneln den Definitionen des JORC-Codes für „abgeleitete Mineralressourcen“ und „angezeigte Mineralressourcen“.</p> <p>Daneros: Die Mineralressourcen für das Daneros-Minenprojekt wurden für den ehemaligen Projekteigentümer Energy Fuels, Inc. von Douglas C. Peters, CPG, geschätzt. Diese Schätzung ist im „Aktualisierten Bericht über das Daneros-Minenprojekt, San Juan County, Utah, USA“ vom 2. März 2018 enthalten. Obwohl die Ressource als historisch angesehen wird, verwendet die Schätzung Ressourcenklassifizierungen, die denen des JORC-Codes entsprechen.</p> <p>Dieter Lake: Der Bericht von Davis und Guo (2006) und die darin enthaltene Mineralressourcenschätzung stammen aus der Zeit vor den aktuellen CIM-Standards (Mai 2014) und den CIM-Richtlinien für die Schätzung von Mineralressourcen und Mineralreserven (November 2019). Für IsoEnergy handelt es sich bei den Mineralressourcen um eine historische Schätzung gemäß National Instrument 43-101 – Standards of Disclosure for Mineral Projects („NI 43-101“) und eine qualifizierte Person hat keine ausreichenden Arbeiten durchgeführt, um die historische Schätzung als aktuelle Mineralressourcen zu klassifizieren. Es ist ungewiss, ob die abgeleiteten Ressourcen im Bericht von 2006 als abgeleitete Ressourcen gemäß den JORC-Standards gelten würden.</p> <p>Sage Plain: Die im technischen Bericht über das Sage Plain-Projekt von 2015 geschätzten und gemeldeten Ressourcen sind historischer Natur und scheinen nicht mit den zum Zeitpunkt des Berichts geltenden Mineralressourcencodes übereinzustimmen.</p> <p>Matoush: Der Bericht von Ross et al. (2012) und die darin enthaltene Mineralressourcenschätzung sowie die historische, ausländische Mineralressourcenaktualisierung im Jahresinformationsformular von Strateco Resources vom 21. März 2013 stammen aus der Zeit vor den aktuellen CIM-Standards (Mai 2014) und den CIM-Richtlinien für die Schätzung von Mineralressourcen und Best Practices Guidelines (November 2019) vorgegangen. Für IsoEnergy handelt es sich bei den Mineralressourcen um eine historische Schätzung gemäß National Instrument 43-101 – Standards of Disclosure for Mineral Projects („NI 43-101“), und eine kompetente Person hat keine ausreichenden Arbeiten durchgeführt, um die historische Schätzung als aktuelle Mineralressourcen zu klassifizieren. Es ist ungewiss, ob die abgeleiteten und angezeigten Ressourcen im Bericht von 2012 als abgeleitete Ressourcen gemäß den JORC-Standards (2012) gelten würden.</p> <p>Hurricane: Der Mathison-Bericht (2022) entspricht den NI 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects. Ausländische Mineralressourcen wurden gemäß den Definitionen für Mineralressourcen in den Definition Standards for Mineral Resources and Mineral Reserves des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (CIM) vom 10. Mai 2014 klassifiziert. Die Definitionen der Mineralressourcenklassifizierungen für „angezeigte Mineralressourcen“ und „abgeleitete Mineralressourcen“ gemäß dem CIM-Code ähneln den Definitionen des JORC-Codes für „angezeigte Mineralressourcen“ und „abgeleitete Mineralressourcen“.</p>
5.12.3	Die Relevanz und Wesentlichkeit der historischen Schätzungen oder ausländischen Schätzungen für das Unternehmen.	<p>Milo, Ben Lomond, Daneros, Dieter Lake, Sage Plain, Matoush, Coles Hill: Die Schätzung wird als relevant, jedoch im Kontext der globalen Uranressourcen als nicht wesentlich angesehen.</p> <p>Tony M: Die Mineralressourcen des Tony M-Projekts sind gemäß dem CIM-Code „aktuell“ und nicht „historisch“. Als solche sind sie für IsoEnergy relevant und wesentlich.</p> <p>Hurricane: Die ausländische Mineralressourcenschätzung von Mathisen (2022) wird als relevant und wesentlich für IsoEnergy angesehen.</p>
5.12.4	Die Zuverlässigkeit historischer Schätzungen oder ausländischer Schätzungen, einschließlich unter Bezugnahme auf eines der	<p>Milo: Die Schätzungen würden einige zusätzliche Arbeiten erfordern, um den Anforderungen von JORC 2012 zu entsprechen, jedoch haben sich die Methoden zur Erstellung der Ressourcenschätzungen im Vergleich zu früheren Berichten nicht wesentlich geändert.</p>

	<p>Kriterien in Tabelle 1 von Anhang 5A (JORC-Code), die für das Verständnis der Zuverlässigkeit der historischen Schätzungen oder ausländischen Schätzungen relevant sind.</p>	<p>Ben Lomond: Die Schätzung gibt einen Hinweis auf die vorhandene Mineralisierung, jedoch wären umfangreiche Nachbohrungen und Untersuchungen, Bohrlochuntersuchungen und radiometrische Messungen usw. erforderlich, um eine Ressourcenschätzung gemäß JORC 2012 zu erstellen.</p> <p>Coles Hill: Obwohl die Ressourcenschätzung für Coles Hill als genaue und relevante Darstellung der Beschaffenheit der Uranmineralisierung im Projekt angesehen wird, sind gemäß den Empfehlungen im technischen Bericht zusätzliche Arbeiten erforderlich, damit die Ressourcen gemäß dem CIM-Code und den CIM Uran Leading Practice Guidelines (2024) als „aktuell“ neu klassifiziert werden können. Die bestehende Ressourcenschätzung wurde in Übereinstimmung mit den damals geltenden NI 43-101- und CIM-Standards erstellt, obwohl die Bohrlochdaten, die die Grundlage für die Ressourcenschätzung bilden, zum Zeitpunkt der Erstellung der Schätzung noch nicht bestätigt waren. Obwohl diese Schätzung vor den aktuellen CIM-Standards (2014) und den CIM Estimation of Mineral Resources & Mineral Reserves Best Practices Guidelines (November 2019) erstellt wurde, haben sich die Methoden zur Erstellung und Bewertung der Ressourcenschätzungen im Vergleich zu denen, die zum Zeitpunkt der letzten Schätzung (2013) galten, nicht wesentlich geändert. Die historischen Mineralressourcen gelten als zuverlässig.</p> <p>Tony M: Die Ressourcen von Tony M sind im Zusammenhang mit der Bewertung des Projekts relevant und zuverlässig. Die Ressourcen sind „aktuell“ und nicht historischer Natur.</p> <p>Daneros: Die Ressourcen der Daneros-Mine sind nicht „aktuell“ und historischer Natur. Sie können jedoch für die Bewertung des Projekts und seines Explorationspotenzials in der Zukunft relevant sein.</p> <p>Dieter Lake: Die historischen, ausländischen, abgeleiteten Ressourcen, die sowohl im Bericht von Davis und Guo (2006) als auch im Bericht von Davis (2011) vorgestellt werden, stammen aus der Zeit vor den aktuellen CIM-Standards (Mai 2014) und den CIM-Richtlinien für die Schätzung von Mineralressourcen und Mineralreserven (November 2019). Für IsoEnergy sind die abgeleiteten Ressourcen eine historische Schätzung gemäß National Instrument 43-101 – Standards of Disclosure for Mineral Projects („NI 43-101“) und eine kompetente Person hat keine ausreichenden Arbeiten durchgeführt, um die historische Schätzung als aktuelle Mineralressourcen zu klassifizieren. Bis diese Arbeiten abgeschlossen sind, ist die Zuverlässigkeit der historischen Ressourcenschätzung für Dieter Lake ungewiss.</p> <p>Sage Plain: Die für das Projekt Sage Plain verwendete Methodik zur Ressourcenschätzung steht im Einklang mit historischen Arbeiten in der gesamten Uranregion des zentralen Colorado-Plateaus. Die polygonale Schätzmethodik und die Klassifizierung von Ressourcen und/oder Reserven, die aus solchen Studien abgeleitet wurden, haben jahrzehntelang für den kleinen Untertagebau von Uran ausreichend gedient. Obwohl die lokalen Bergleute mit den Klassifizierungen und Methodiken vertraut sind, sind sie für IsoEnergy nicht geeignet oder zuverlässig.</p> <p>Matoush: Der Bericht von Ross et al. (2012) und die darin enthaltene Mineralressourcenschätzung sowie die historische, ausländische Mineralressourcenaktualisierung im Jahresinformationsformular von Strateco Resources vom 21. März 2013 stammen aus der Zeit vor den aktuellen CIM-Standards (Mai 2014) und den CIM-Richtlinien für die Schätzung von Mineralressourcen und Best Practices Guidelines (November 2019) und für IsoEnergy sind die Mineralressourcen eine historische Schätzung gemäß National Instrument 43-101 – Standards of Disclosure for Mineral Projects („NI 43-101“), und eine kompetente Person hat keine ausreichenden Arbeiten durchgeführt, um die historische, ausländische Schätzung als aktuelle Mineralressourcen zu klassifizieren. Bis diese Arbeiten abgeschlossen sind, ist die Zuverlässigkeit der historischen, ausländischen</p>
--	---	---

		<p>Mineralressourcenschätzung ungewiss, und es ist ungewiss, ob die abgeleiteten und angezeigten Ressourcen im Bericht von 2012 als abgeleitete und angezeigte Ressourcen gemäß den JORC-Standards (2012) qualifiziert wären.</p> <p>Hurricane: Der Mathison-Bericht (2022) entspricht den NI 43-101 Standards für die Offenlegung von Mineralprojekten. Ausländische Mineralressourcen wurden gemäß den Definitionen für Mineralressourcen in den Definitionsstandards für Mineralressourcen und Mineralreserven des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (CIM) vom 10. Mai 2014 (aktuelle CIM-Standards, Mai 2014) klassifiziert, und IsoEnergy meldet die Mineralressourcen als konforme Schätzung gemäß National Instrument 43-101 – Standards of Disclosure for Mineral Projects („NI 43-101“) als konforme Schätzung.</p>
5.12.5	Soweit bekannt, eine Zusammenfassung der Arbeitsprogramme, auf denen die historischen Schätzungen oder ausländischen Schätzungen basieren, sowie eine Zusammenfassung der wichtigsten Annahmen, Abbau- und Verarbeitungsparameter und Methoden, die zur Erstellung der historischen oder ausländischen Schätzungen verwendet wurden.	<p>Milo: Die jüngste JORC 2004-Mineralressourcenschätzung für das Milo-Projekt wurde von Kerrin Allwood F.AusIMM durchgeführt und 2012 als JORC 2004-Ressource veröffentlicht (Allwood.K , Nov. 2012). Die historische JORC 2004-Ressourcenschätzung vom November 2012 wurde für die zusammenfallenden Ressourcen TREEYO & P2O5 und eine Kupferäquivalentressource, bestehend aus Au, Ag, Cu, Mo, Co und U, berechnet. Das Blockmodell der Milo JORC 2004-Schätzung wurde aus 34 Bohrlöchern und 9878 Proben mit einer Gesamtkernlänge von 11572 m erstellt, die alle von GBM Resources Ltd (ASX:GBZ) zwischen 2009 und 2012 durchgeführt wurden.</p> <p>Ausführliche Zusammenfassungen der von 2009 bis 2012 durchgeführten Bohrprogramme von GBM Resources Ltd finden sich in Allwood & Norris (Februar 2012), Allwood & Norris (August 2012) und Allwood & Norris (November 2012). Das Ziel der Diamantbohrprogramme von 2009 bis 2012 war es, die Lagerstätte Milo zu verifizieren und zu testen (22 Bohrlöcher, 3696 Proben) (Allwood & Norris, Februar 2012) und anomale Abschnitte in der Lagerstätte Milo für Folgebohrungen zu identifizieren (Allwood & Norris). (August 2012), 31 Bohrlöcher für 11.464 m Bohrungen und die Fertigstellung von weiteren 3 Bohrlöchern, um die abgeleitete Ressource für eine erste Rahmenstudie zu vervollständigen (Allwood & Norris, November 2012), 34 Bohrlöcher, 11.572 m, 3.503 RC, 8.069 DD. 9878 m wurden größtenteils in 1-m-Intervallen beprobt.</p> <p>Ben Lomond: Insgesamt wurden 73.151 m Bohrungen durchgeführt, von denen 63.292 m für die angegebene Schätzung zur Verfügung stehen (siehe unten). Alle Bohrlöcher wurden radiometrisch protokolliert. Die Daten wurden digitalisiert, sodass eine Computeranalyse einschließlich der Wiederherstellung der Protokolle und der Schätzung der Ressourcen bei verschiedenen Cutoff-Gehalten durchgeführt werden konnte.</p> <p>Die chemischen Analysen der Bohrkerns lieferten die erforderliche Kontrolle für die Berechnungen der radiometrischen Äquivalentgrade, indem sie das Gleichgewichtsverhältnis zwischen dem radiometrischen Gehalt und dem durch die Analyse ermittelten tatsächlichen Gehalt definierten. Es gibt umfangreiche Unterlagen zur Kalibrierung der verschiedenen Spektrometer, die während der Bohrkampagnen verwendet wurden, wobei für jedes Gerät ein anderer Kalibrierungsfaktor verwendet wird. Die tatsächlich verwendeten Uranwerte sind daher eine Kombination aus tatsächlichen Untersuchungsergebnissen und Messwerten der Bohrlochspektrometersonden. Die Korrelation ist insgesamt gut und die Abweichungen gering (McKay 1982).</p> <p>Die bei der Auswahl der Erzintervalle verwendeten Parameter waren eine minimale tatsächliche Mächtigkeit von 0,5 Metern und eine maximale</p>

		<p>enthaltene Abraummenge (tatsächliche Mächtigkeit) von 5 Metern. Die Ressourcenzonen wurden auf 25-Meter-Abschnitten anhand von Schnittpunktgruppen umrissen, isolierte Schnittpunkte wurden nicht berücksichtigt. Die Gehalte aus den Zusammensetzungen wurden flächengewichtet, um den Durchschnittsgehalt über einem Schwellenwert von 500 ppm Uran zu ermitteln. Die Fläche wurde auf jedem 25-Meter-Abschnitt gemessen, um die Tonnage bei einer Schüttdichte von 2,603 zu ermitteln.</p> <p>Die Ressourcenkategorien wurden auf der Grundlage der damaligen australischen JORC-Code-Richtlinien ausgewählt. Die Kategorien waren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angezeigt – erstreckt sich bis zu 5 Meter von einem Bohrloch aus nach oben oder unten oder bis zur Hälfte der Entfernung zum nächsten Bohrloch, wenn diese weniger als 5 Meter beträgt. • Abgeleitet – erstreckt sich 5 bis 15 Meter von einem Bohrloch aus nach oben oder unten oder über die Hälfte der Entfernung zum nächsten Bohrloch, wenn diese zwischen 5 und 15 Metern liegt. <p>Bohrungen 1975–1981</p> <table> <tr> <th></th><th>Anzahl der Bohrlöcher</th><th>-Meter</th></tr> <tr> <td>Diamantkern-Oberflächen</td><td>98</td><td>19.459</td></tr> <tr> <td>Untertage</td><td>30</td><td>2.797</td></tr> <tr> <td>Perkussion Oberflächen</td><td>201</td><td>28.915</td></tr> <tr> <td>Unterirdisch</td><td>77</td><td>2.582</td></tr> <tr> <td>Air Trac Oberflächen-</td><td>230</td><td>9.539</td></tr> <tr> <td>ZWISCHENSUMME:</td><td>636</td><td>63.292</td></tr> </table> <p>1982–1984:</p> <table> <tr> <th></th><th>Anzahl der Bohrlöcher</th><th>-Meter</th></tr> <tr> <td>Diamantkern Oberflächen</td><td>21</td><td>4.895</td></tr> <tr> <td>Perkussion Oberflächen</td><td>43</td><td>4.964</td></tr> <tr> <td>GESAMT:</td><td>700</td><td>73.151</td></tr> </table> <p>Coles Hill:</p> <p>Die Uranvorkommen in Coles Hill wurden 1979 und 1980 von Marline Oil entdeckt. Marline führte ein groß angelegtes Kernbohrprogramm durch, um die zuvor identifizierten geophysikalischen, radiometrischen und geochemischen Anomalien am Projektstandort zu untersuchen. Diese Arbeiten führten zur ersten Definition der Uranvorkommen Coles Hill North und South. Das Kernbohrprogramm von Marline wurde bis 1981 fortgesetzt, und die dabei gewonnenen Daten dienten als Grundlage für alle nachfolgenden Ressourcenschätzungen. Im Jahr 1982 ging die Union Carbide Corporation (später bekannt als Umetco) ein Joint Venture mit Marline ein, mit dem Ziel, eine Machbarkeitsstudie zu erstellen, die zur Erschließung der Uranlagerstätten von Coles Hill und zur Weiterentwicklung des Projekts bis zur Produktionsreife führen sollte. Die für das Projekt als relevant erachteten Mineralressourcenschätzungen wurden unter Verwendung der radiometrischen und chemischen Analysen erstellt, die aus dem Bohrprogramm von 1979 bis 1981 mit 263 Kernbohrungen sowie aus drei Kernbohrungen stammen, die 2008 auf dem Grundstück durchgeführt wurden. Die grundlegenden Analyse- und geologischen Daten für das Projekt wurden aufbewahrt, und ein erheblicher Teil der Bohrkerne wurde in überdachten Einrichtungen gelagert. Ein Vergleich der historischen Untersuchungsdaten mit „Kontrolluntersuchungen“ aus Probenahmeprogrammen in den Jahren 2008 und 2013 bestätigte im Allgemeinen die Gültigkeit der historischen Daten. Die</p>		Anzahl der Bohrlöcher	-Meter	Diamantkern-Oberflächen	98	19.459	Untertage	30	2.797	Perkussion Oberflächen	201	28.915	Unterirdisch	77	2.582	Air Trac Oberflächen-	230	9.539	ZWISCHENSUMME:	636	63.292		Anzahl der Bohrlöcher	-Meter	Diamantkern Oberflächen	21	4.895	Perkussion Oberflächen	43	4.964	GESAMT:	700	73.151
	Anzahl der Bohrlöcher	-Meter																																	
Diamantkern-Oberflächen	98	19.459																																	
Untertage	30	2.797																																	
Perkussion Oberflächen	201	28.915																																	
Unterirdisch	77	2.582																																	
Air Trac Oberflächen-	230	9.539																																	
ZWISCHENSUMME:	636	63.292																																	
	Anzahl der Bohrlöcher	-Meter																																	
Diamantkern Oberflächen	21	4.895																																	
Perkussion Oberflächen	43	4.964																																	
GESAMT:	700	73.151																																	

		<p>Mineralressourcenschätzung für das Projekt wurde von BRS Engineering erstellt, einem unabhängigen Mineralienexplorations- und Ingenieurunternehmen mit Sitz in Wyoming, das über umfangreiche Erfahrung in der Bewertung von Uranprojekten verfügt. BRS verwendete radiometrische Untersuchungsdaten aus 264 Bohrlöchern, um die Schätzung der Mineralressourcen in Coles Hill zu erstellen. Die Bohrloch-Analysedaten wurden in der Datamine-Software in Abständen von 0,50 Fuß innerhalb einer „mineralisierten Hülle“ von 0,02 % eU3O8 zusammengestellt, um die Geinterpolation zu begrenzen. Es wurde eine 1,0 Fuß lange Probenkomposition ausgewählt.</p> <p>Die Kriging-Methode verwendete optimale Blockgrößen, und die optimale Anzahl von Proben für die Schätzung wurde durch eine Reihe von Testläufen an strategisch platzierten Blöcken in Gebieten mit hoher und niedriger Dichte in jedem Gebiet ermittelt. Die optimalen Parameter wurden durch Beobachtung der besten Regressionssteigung (R) und Kriging-Effizienz sowie der geringsten Streuung bei 90 %-Konfidenzgrenzen ermittelt, wobei jedoch die kleinste Blockgröße in Bezug auf die wahrscheinlich kleinste zukünftige Abbaueinheit („SMU“) beibehalten wurde. Diese drei Parameter ergaben untereinander gute Korrelationen. Es wurden drei separate Suchläufe durchgeführt, nämlich 1-mal der Bereich des Variogramms, 1,5-mal der Bereich des Variogramms und 2-mal der Bereich des Variogramms. Für North Coles wurden mindestens 17 Proben und maximal 25 Proben als geostatistisch angemessen für die ersten beiden Suchläufe angesehen. Die dritte Suche wurde auf mindestens 8 Proben und maximal 25 Proben festgelegt. Für South Coles wurden mindestens 10 Proben und maximal 20 Proben für die ersten beiden Suchläufe und mindestens 8 Proben und maximal 20 Proben für den dritten Suchlauf als angemessen erachtet (Abbildungen 19 und 21). Die Suche wurde aufgrund der vertikalen Variabilität der Mineralisierung auf eine bestimmte Schicht beschränkt, weshalb die Oktantensuchmethode als unnötig erachtet wurde. Ein Entwurf einer vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung (NI 43-101) für das Coles Hill-Projekt wurde 2013 von John Kyle von Lyntek, Inc. und Douglas Beahm, Chefingenieur von BRS Engineering, Inc. Diese Studie, die nicht öffentlich zugänglich ist, enthält Datenverifizierungsinformationen für alle Bohrlochdaten, einschließlich Untersuchungsergebnisse, sowie Zusammenfassungen der von Umetco Minerals durchgeführten metallurgischen Tests, vorgeschlagene Abbaumethoden, metallurgische Gewinnungsmethoden und vorgeschlagene Projektinfrastruktur. Kopien dieses Berichts befinden sich in den Akten von IsoEnergy. Diese Studie zum Coles Hill-Projekt enthielt ausreichend detaillierte Daten zu Abbau- und Mineralverarbeitungsmethoden, um die Cutoff-Grad-Kriterien für die Schätzung der Mineralressourcen zu ermitteln.</p> <p>Tony M: Die Uranlagerstätte Tony M und mehrere andere ähnliche Lagerstätten in der Nähe wurden Mitte der 1970er Jahre von Plateau Resources, einer Tochtergesellschaft eines Energieversorgungsunternehmens aus dem Mittleren Westen der USA, in einem abgelegenen Teil im Südosten Utahs entdeckt. Die Entdeckung von Plateau erfolgte durch weiträumige Explorationsbohrungen in einem Gebiet mit mehreren sehr kleinen Untertagebergwerken. Die neu entdeckten Lagerstätten „ „ wurden durch konventionelle „Open Hole“-Rotationsbohrungen und „Spot“-Kernbohrungen potenziell wirtschaftlicher Mineralisierungen in günstigen flach liegenden Sandsteinen umrissen. Plateau begann 1978 mit der Erschließung eines großflächigen Untertagebergwerks mit Kammer- und Pfeilerbauweise. Vor der Stilllegung im Jahr 1984 wurde in Tony M nur in begrenztem Umfang Uran gefördert, aber 2007-2008 wurde die Produktion für kurze Zeit wieder aufgenommen, bevor sie aufgrund niedriger Rohstoffpreise erneut eingestellt wurde. Von der Entdeckung bis zur Stilllegung des Bergbaubetriebs in Tony M</p>
--	--	---

		<p>wurden umfangreiche Bohrdaten aus Oberflächenbohrungen und untertägigen Langlochbohrungen gesammelt. Diese Daten sowie Betriebsdaten des Bergwerks und Informationen zur metallurgischen Ausbeute bildeten eine solide Grundlage für eine neue Mineralressourcenschätzung, die 2022 von SLR International Corporation erstellt wurde. Diese Daten entsprechen den Standards der Canadian National Instrument 43-101 für die Offenlegung von Mineralprojekten. Der Bericht mit dem Titel „Technical Report on the Tony M Mine, Utah, USA Report for NI 43-101“ (Technischer Bericht über die Mine Tony M, Utah, USA, Bericht gemäß NI 43-101) ist auf den 9. September 2022 datiert und kann über das Profil von IsoEnergy auf der Website SEDAR Plus (Zugriff am 8.11.2025) eingesehen werden. Die Ressourcenschätzung basiert auf den Ergebnissen von 1.678 vertikalen konventionellen („offenen“) Drehbohrlöchern mit einer Gesamtlänge von 947.610 Fuß. 1.670 der Bohrlöcher wurden vom ehemaligen Eigentümer der Tony M-Mine, Plateau Resources, fertiggestellt, die restlichen acht Bohrlöcher wurden von IsoEnergy fertiggestellt. Die acht Bohrlöcher von IsoEnergy wurden als Versatz zu den zuvor von Plateau gebohrten Bohrlöchern gebohrt, um die Ergebnisse der historischen Bohrlöcher zu bestätigen. Die von IsoEnergy gebohrten Bohrlöcher umfassten 2.555 Fuß „konventionelle“ Open-Hole-Rotationsbohrungen und 439 Fuß Kernbohrungen. Alle Bohrlöcher waren vertikal ausgerichtet. Die Mineralressourcen im Tony M-Projekt wurden gemäß den Definitionen des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (CIM) für Mineralressourcen und Mineralreserven vom 10. Mai 2014 klassifiziert, die durch Verweis in NI 43-101 aufgenommen wurden. SLR schätzte die Ressourcen unter Verwendung eines konventionellen Blockmodellierungsansatzes unter Verwendung der inversen Quadratmethode (ID2) und längengewichteter 1,0-Fuß-Uncapped-Composites, um die Urangehalte (% eU3O8) in einem Drei-Stufen-Ansatz zu schätzen. Die Ressourcenschätzung basierte auf einem Uranpreis von 65 US-Dollar pro Pfund und einem Cutoff-Gehalt von 0,14 % eU3O8. IsoEnergy verfügt über alle technischen Daten, die zur Erstellung der aktuellen Mineralressourcenschätzung verwendet wurden.</p> <p>Daneros: Das Bergwerksprojekt Daneros ist seit den frühen 1950er Jahren Schauplatz zahlreicher Explorations- und Erschließungsaktivitäten. Ein Großteil der Daten aus diesen Aktivitäten ist verloren gegangen oder für IsoEnergy nicht zugänglich. Die jüngsten Bergbau- und Explorationsaktivitäten von IsoEnergy haben Daten für die Bewertung des Projekts und die Explorationsplanung geliefert, reichen jedoch nicht aus, um eine neue Ressourcenschätzung oder eine aktualisierte Bergbauplanung vorzunehmen.</p> <p>Dieter Lake: Basierend auf den Berichten von Davis und Guo (2006) sowie Davis (2011) wurden für die historische ausländische Mineralressourcenschätzung aus dem Jahr 2006, die im Bericht von 2011 wiederholt wurde, sowohl die Daten der Bohrkern-Wiederholungsprobenahme aus dem Jahr 2005 als auch historische Daten aus 96 Bohrlöchern herangezogen. Die Ressourcenmodellierung wurde 2005 im Rahmen der Auswertung der während des Explorationsprogramms 2005 gesammelten Daten aktualisiert und mit dem bestehenden historischen Ressourcenmodell verglichen. Diese Schätzung verwendete Polygone mit einem Radius von 200 m, einen Mindestgrenzwert von 200 ppm über 1 Meter und eine Dichte von 2,67 g/cm⁽³⁾.</p> <p>Sage Plain: Die Aufzeichnungen der Explorationsergebnisse und der Uranproduktion aus dem Projektgebiet Sage Plain beschränken sich im Allgemeinen auf Gamma-Ray-Logs von Bohrlöchern und Bohrlochkarten von regelmäßig durchgeführten Programmen, die als Grundlage für die historischen Schätzungen dienten. Die historischen Ressourcenschätzungen für das Projekt Sage Plain wurden im Allgemeinen entweder mit einer polygonalen oder einer Kreistangenten-Modellierungsmethode berechnet, die</p>
--	--	--

		<p>beide durch besser geeignete geostatistische Ressourcenschätzungsmethoden ersetzt wurden. Zusammenfassungen der historischen Explorations- und Bergbauaktivitäten im Projekt Sage Plain liegen IsoEnergy () nicht vor. Die historischen Ressourcenschätzungen entsprechen weder dem aktuellen JORC-Code noch dem CIM-Code.</p>
		<p>Matoush: Die historische, ausländische Mineralressourcenschätzung von Ross et al (2012) im NI43-101-Bericht vom 15. Februar 2012 für Strateco Resources verwendete Bohrlochdaten, die zum 31. Dezember 2011 verfügbar waren, als die Matoush Gemcom-Datenbank 515 Diamantkernbohrlöcher bis einschließlich Bohrloch MT-11-039 umfasste. Davon befinden sich 392 Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 175.190 m innerhalb des Ressourcenbereichs. Die Drahtgittermodelle, die die mineralisierten Zonen darstellen, werden von 150 Bohrlöchern durchschnitten. Zum 31. Dezember 2011 lagen die chemischen Analysen für alle Bohrlöcher vor. Im Gegensatz zu früheren Ressourcenschätzungen wurden für diese Ressourcenschätzung keine äquivalenten U3O8-Werte (eU3O8) verwendet. Anhand einer Reihe von Querschnitten und Draufsichten wurden dreidimensionale Drahtgittermodelle mit einem Cutoff-Gehalt von 0,1 % U3O8 erstellt. Vor der Zusammensetzung wurden die hochgradigen Werte auf 9 % U3O8 gekürzt. Die Umrisse der mineralisierten Linsen wurden anhand von vertikalen Schnitten im Abstand von zehn Metern interpretiert. Als Richtwert wurde ein Mindestkriterium von 0,1 % U3O8 über eine tatsächliche Mächtigkeit von 1,5 m verwendet. Schmale Abschnitte mit einem Gehalt von 0,05 % bis 0,1 % U3O8, die an den mineralisierten Hauptabschnitt angrenzen, wurden einbezogen. Wo erforderlich, wurde der Drahtgitterabschnitt auf eine tatsächliche Mächtigkeit von mindestens 1,5 m „aufgestockt“. Niedriggradige Abschnitte wurden in die ersten Drahtgittermodelle für die Zonen MT-34 und MT-22 einbezogen. Viele dieser Abschnitte wurden durch Beschneiden des Ressourcen-Drahtgitters entfernt, wenn sie unter 0,1 % U3O8 lagen. Einige Abschnitte mit einem Gehalt von 0,05 % bis 0,1 % U3O8 wurden in die Gehaltsinterpolation einbezogen, um die Kontinuität zu wahren und/oder eine weiche Grenze beizubehalten. Die Variogrammparameter wurden aus zusammengesetzten Werten von zwei Metern interpretiert. Die Probenintervalle innerhalb der Drahtgittermodelle reichen von zehn Zentimetern bis zu fünf Metern und betragen durchschnittlich 70 cm. Die Untersuchungsergebnisse innerhalb der Drahtgittermodelle wurden zu Längen von zwei Metern zusammengesetzt, beginnend an der ersten mineralisierten Drahtgittergrenze vom Bohrlochkragen aus und neu gesetzt an jeder neuen Linsen-Drahtgittergrenze. Mehrere kürzere Zusammensetzungen treten am Boden der mineralisierten Zone auf, unmittelbar über der Stelle, an der das Bohrloch das Drahtgitter verlässt. Teilzusammensetzungen mit einer Länge von weniger als 60 cm wurden aus dem Datensatz entfernt. Nicht untersuchte Intervalle wurden als Nullgehalt behandelt. Die Block-U3O8-Gehalte innerhalb der Drahtgittermodelle wurden durch gewöhnliches Kriging geschätzt. Für die Dichte überprüfte RPA die Ergebnisse von 945 Messungen der Schüttdichte, die von Strateco-Technikern unter Verwendung der Wasserimmersionsmethode durchgeführt wurden. RPA kam zu dem Schluss, dass kleinere Proben eine geringere Genauigkeit und Präzision aufweisen können, und entschied sich daher, nur Proben mit einem Gewicht von mehr als 450 g zur Berechnung der durchschnittlichen Dichte der Mineralisierung von 2,6 t/m³ heranzuziehen. Dieser Faktor wurde dann verwendet, um die Ressourcenvolumina in eine Tonnage umzurechnen. RPA klassifizierte die Mineralressourcen manuell auf der Grundlage von Bohrlochabständen, Geologie, Linsendicke, Kontinuität und Variogrammbereichen. Die meisten Bereiche der angezeigten Ressourcen werden durch einen Bohrlochabstand von 30 m bis 40 m gestützt, mit einigen Ausnahmen in Bereichen mit einer dickeren und kontinuierlicheren Mineralisierung, in denen ein Bohrlochabstand von bis zu 50 m berücksichtigt wurde. Der Bohrlochabstand</p>

		<p>in der Zone AM-15 beträgt in der Regel weniger als 20 m. Die MT-34 (Hauptlinse), die Südlinse und der größte Teil der Nordlinse wurden als angezeigt klassifiziert. Obwohl es einige Bereiche mit eng beieinander liegenden Bohrungen im oberen MT-34 (Teil der Zone AM-15) und in den South Lenses gibt, wurden keine Blöcke als gemessen eingestuft, da der Gehalt und die geometrische Kontinuität nicht mit der für die Kategorie „gemessen“ erforderlichen Zuverlässigkeit nachgewiesen werden konnten.</p> <p>Mehrere kürzere Verbundproben kommen am Boden der mineralisierten Zone vor, unmittelbar oberhalb der Stelle, an der das Bohrloch aus dem Drahtgittermodell austritt. Teilverbundproben mit einer Länge von weniger als 60 cm wurden aus dem Datensatz entfernt. Nicht untersuchte Abschnitte wurden als Nullgehalt behandelt. Die U3O8-Gehalte der Blöcke innerhalb der Drahtgittermodelle wurden mittels gewöhnlicher Kriging-Methode geschätzt. Für die Dichte überprüfte RPA die Ergebnisse von 945 Messungen der Schüttdichte, die von Technikern von Strateco unter Verwendung der Wasserimmersionsmethode durchgeführt wurden. RPA kam zu dem Schluss, dass kleinere Proben eine geringe Genauigkeit und Präzision aufweisen können, und entschied sich daher, nur Proben mit einem Gewicht von mehr als 450 g zu verwenden, um die durchschnittliche Dichte der Mineralisierung mit 2,6 t/m³ zu berechnen (). Dieser Faktor wurde dann verwendet, um die Ressourcenvolumina in eine Tonnage umzurechnen. RPA klassifizierte die Mineralressourcen manuell auf der Grundlage von Bohrlochabständen, Geologie, Linsendicke, Kontinuität und Variogrammbereichen. Die meisten Bereiche der angezeigten Ressourcen werden durch einen Bohrlochabstand von 30 m bis 40 m gestützt, mit einigen Ausnahmen in Bereichen mit einer dickeren und kontinuierlicheren Mineralisierung, in denen ein Bohrlochabstand von bis zu 50 m berücksichtigt wurde. Der Bohrlochabstand in der Zone AM-15 beträgt in der Regel weniger als 20 m. Die MT-34 (Hauptlinse), die Südlinse und der größte Teil der Nordlinse wurden als angezeigt klassifiziert. Obwohl es einige Bereiche mit eng beieinander liegenden Bohrungen im oberen MT-34 (Teil der Zone AM-15) und in den South Lenses gibt, wurden keine Blöcke als gemessen eingestuft, da die Gehalt- und geometrische Kontinuität nicht mit der für die Kategorie „gemessen“ erforderlichen Zuverlässigkeit nachgewiesen wurde.</p> <p>Im Jahr 2012 führte Strateco Resources zusätzliche Bohrungen über 15.000 Meter durch, darunter etwa 11.000 Meter Definitionsbohrungen, um die angezeigte Ressource innerhalb der Grenzen der neuen abgeleiteten Ressourcengebiete abzugrenzen. Am 7. Dezember 2012 gab Strateco Resources die Ergebnisse der jüngsten Aktualisierung der historischen ausländischen Mineralressourcen des Matoush-Projekts durch RPA bekannt, aus denen hervorgeht, dass die angezeigten Mineralressourcen seit der letzten Ressourcenschätzung vom 15. Februar 2012 zugenommen haben. Die Aktualisierung basierte auf den bis zum 22. November 2012 verfügbaren Bohrergebnissen und wurde auch in ihrem Jahresinformationsformular vom 21. März 2013 veröffentlicht, das unter www.sedarplus.ca verfügbar ist.</p> <p>Hurricane: Der Stichtag für die Mineralressourcendatenbank ist der 22. März 2022, d. h. das Datum, an dem alle Untersuchungsergebnisse aus dem Bohrprogramm von IsoEnergy im Winter 2022 eingegangen sind. Die Hurricane-Ressourcendatenbank vom 22. März 2022 enthält Bohrlochkragenpositionen (einschließlich Neigung und Azimut), Untersuchungs-, Alterations-, geochemische und lithologische Daten aus 106 Bohrlöchern mit einer Gesamtlänge von 37.875,3 m, die von 1983 bis zum Frühjahr 2022 gebohrt wurden. Insgesamt 785 der 1.504 Proben in der Datenbank befanden sich innerhalb der mineralisierten Uran-Drahtmodelle. Die Drahtmodelle, die die niedriggradigen (LG), mittelgradigen (MG) und hochgradigen (HG) mineralisierten Zonen von Hurricane darstellen, werden</p>
--	--	---

		<p>von 48 der 106 Bohrlöcher durchschnitten. Die geologischen Interpretationen, die die Schätzung stützen, wurden von SLR erstellt und von Mitarbeitern von IsoEnergy überprüft. Drahtgittermodelle der mineralisierten Zonen wurden verwendet, um den Interpolationsprozess für den Blockmodellgehalt einzuschränken. Die Modelle stellen Gehaltshüllen dar, wobei die oben beschriebene geologische Interpretation als Leitfaden dient.</p> <p>Die Drahtmodelle bestanden aus einem LG-Bereich mit einem nominalen COG von 0,05 % U3O8 und einer Mindestkernlänge von einem Meter. SLR hält die Auswahl von 0,05 % U3O8 für die Erstellung mineralisierter Drahtgitterumrisse für angemessen, da dieser Wert den niedrigsten COG widerspiegelt, der für die Meldung der Mineralressourcen in einem Untertagebau-Szenario voraussichtlich angewendet wird, und mit anderen bekannten Lagerstätten im Athabasca-Becken übereinstimmt.</p> <p>Probenintervalle mit Untersuchungsergebnissen unterhalb des nominierten COG wurden in die mineralisierten Drahtgittermodelle aufgenommen, wenn die Kernlänge weniger als zwei Meter betrug oder die Modellierung der Gehaltskontinuität zuließ. Die Drahtgittermodelle der MG- und HG-Domänen wurden unter Verwendung einer Gehaltsgrenze von mindestens einem Meter mit einem Mindestgehalt von 5 % U3O8 bzw. 25 % U3O8 erstellt, wobei jedoch an einigen Stellen niedrigere Gehalte einbezogen wurden, um die Kontinuität aufrechtzuerhalten und eine Mindestdicke von einem Meter zu erreichen.</p> <p>Uran-Ausreißer wurden innerhalb der LG- und MG-Domänen auf 5 % U3O8 bzw. 20 % U3O8 begrenzt, was zu insgesamt 10 begrenzten Untersuchungswerten führte. Für den HG-Bereich wurde keine Begrenzung vorgenommen. Der QP von SLR entschied sich dafür, den Einfluss der höhergradigen Verbundwerte durch räumliche Beschränkungen im hochgradigen Bereich zu begrenzen. SLR verwendete das restriktive Suchwerkzeug „Clamp“ von Leapfrog, das den hoch -Wert auf einen Schwellenwert reduziert, sobald die maximale Entfernung erreicht ist, anstatt den hochgradigen Verbundwert vollständig zu verwerfen. Die maximale Einflussentfernung wurde auf 15 m x 15 m x 1,5 m mit einem Gehalt- x Dichte-Schwellenwert von 250 (entspricht etwa 55 % U3O8) in beiden Schätzungsdurchläufen festgelegt. Die Zusammensetzungen wurden aus den begrenzten Rohuntersuchungswerten unter Verwendung der Bohrloch-Zusammensetzungsfunktion des Seequent Leapfrog Geo-Modellierungspakets erstellt. Die bei der Interpolation verwendeten Zusammensetzungslängen wurden unter Berücksichtigung der vorherrschenden Probenahmelänge, der minimalen Abbaubreite, der Art der Mineralisierung und der Kontinuität des Gehalts ausgewählt und reichten innerhalb der Drahtgittermodelle von 0,5 m bis 3,0 m, wobei 97,2 % der Proben in Abständen von 0,5 m entnommen wurden. Angesichts dieser Verteilung und unter Berücksichtigung der Mächtigkeit der Mineralisierung entschied sich der SLR QP für eine Zusammensetzung in Längen von einem Meter. Die Untersuchungsergebnisse innerhalb der Drahtgitterdomänen wurden zusammengesetzt, beginnend an der ersten mineralisierten Drahtgittergrenze vom Bohrlochkragen aus und mit Neufestsetzung an jeder neuen Drahtgittergrenze. Die Untersuchungsergebnisse wurden vor der Zusammensetzung begrenzt. Eine kleine Anzahl nicht beprobter und fehlender Probenintervalle wurde ignoriert. Restzusammensetzungen wurden im Datensatz beibehalten.</p> <p>SLR erstellte Bohrloch-, omnidirektionale und direktionale Variogramme unter Verwendung der 1-Meter-U3O8-Verbundwerte innerhalb der mineralisierten Bereiche LG und MG. Das MG-Bereichs-Variogramm wurde unter Verwendung von Verbundproben innerhalb der MG- und HG-Drahtgitter berechnet, um mehr Paare in die Analyse einbeziehen zu können. Die Variogramme wurden verwendet, um die Anisotropie des Suchellipsoids, die in den Daten</p>
--	--	---

		<p>beobachteten linearen Trends und die Entscheidungen zur Klassifizierung der Mineralressourcen zu unterstützen. Die Bohrlochvariogramme deuten auf einen relativen Nugget-Effekt von etwa 10 % hin. Die weitreichenden gerichteten Variogramme konzentrierten sich auf die primäre Mineralisierungsebene, die in der Regel in nordöstlicher Richtung und horizontal über die Streichrichtung verläuft. Die meisten Reichweiten wurden mit 27 m bis 35 m interpretiert. Der Urangelhalt wurde verwendet, um die Dichte jeder Probe mit der Polynomformel zu schätzen. Die Dichten wurden dann in das Blockmodell interpoliert, um die mineralisierten Volumina in Tonnage umzurechnen, und wurden auch verwendet, um die in jeden Block interpolierten Urangelhalte zu gewichten. Alle Modellierungsarbeiten wurden mit der Software Leapfrog Edge Version 2021.2.4 durchgeführt. Das Hurricane-Blockmodell besteht aus ganzen Blöcken mit den Abmessungen 5 m x 2 m x 1 m. Es wurde ein regulierter Ganzblockansatz verwendet, bei dem der Block dem Bereich zugeordnet wurde, in dem sich sein Schwerpunkt befand. Die Variablen Gehalt, Dichte und Gehalt x Dichte wurden für U3O8 unter Verwendung der inversen Distanz-Kubik-Methode (ID3) interpoliert. Die Schätzung der Gehalte wurde durch mineralisierte Drahtgitterzonen gesteuert. Um die Richtung der dünnen, gefalteten und verwerfungsbehafteten Domänen zu reproduzieren, setzte SLR ein Werkzeug zur variablen Ausrichtung in Leapfrog Edge ein. Mit diesem Werkzeug kann die Suche lokal an die Ausrichtung der Mineralisierung angepasst werden, was zu verbesserten lokalen Gehaltsschätzungen führt. SLR verwendete die Hangende und die Liegende jeder Domäne als Orientierung für die Suche mit variabler Ausrichtung.</p> <p>Es wurden harte Grenzen verwendet, um die Verwendung von Verbundstoffen zwischen verschiedenen Mineralisierungsdomänen für die U3O8-Interpolation zu begrenzen. SLR validierte das Blockmodell mit den folgenden Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Swath-Plots der zusammengesetzten Gehalte im Vergleich zu ID3-, Ordinary-Kriging- (OK) und Nearest-Neighbor- (NN) Gehalten in X, Y und Z • Volumetrischer Vergleich von Blöcken mit Drahtmodellen • Visuelle Inspektion der Block- gegenüber den Verbundgehalten auf Plan, vertikal und im Längsschnitt • Statistischer Vergleich der Blockgehalte mit den Untersuchungs- und Verbundgehalten <p>SLR befand die Kontinuität der Gehalte für angemessen und bestätigte, dass die Blockgehalte in angemessener Übereinstimmung mit den lokalen Bohrloch-Verbundgehalten standen.</p> <p>Es wurde eine Überprüfung anderer Uranerschließungsprojekte und in Betrieb befindlicher Minen im Athabasca-Becken durchgeführt, um bestimmte Betriebsparameter zu ermitteln, die für die Schätzung eines Cutoff-Gehalts (COG) relevant sind.</p> <p>Bei der Ermittlung des COG für Hurricane wurden die folgenden Annahmen zugrunde gelegt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hurricane würde unter Verwendung von Fernabbauverfahren erschlossen werden, die denen anderer Erschließungsprojekte oder in Betrieb befindlicher Minen im Athabasca-Becken ähneln. • Es wird davon ausgegangen, dass die metallurgische Ausbeute ähnlich wie bei anderen früheren und aktuellen Uranminen im Athabasca-Becken ist.
--	--	---

		<ul style="list-style-type: none"> • Der langfristige U3O8-Preis wird mit 65 US-Dollar/lb U3O8 angenommen, und der Wechselkurs wird mit 0,75 CAD/USD angenommen. • Die Lizenzgebühren der Provinz basieren auf den von der Regierung von Saskatchewan veröffentlichten Richtlinien. • Die Betriebskosten würden für eine abgelegene Bergbaumethode repräsentativ sein. <p>Unter Anwendung dieser Faktoren ergibt sich ein COG von 1,00 % U3O8. Die Klassifizierung der Mineralressourcen erfolgte gemäß den Definitionen des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum in den Standards for Mineral Resources and Mineral Reserves (CIM 2014). Der SLR QP hat die folgenden Faktoren berücksichtigt, die die Unsicherheit im Zusammenhang mit jeder Klassifizierung von Mineralressourcen beeinflussen können: Zuverlässigkeit der Probenahmedaten, Vertrauen in die Interpretation und Modellierung geologischer und schätzungsbezogener Bereiche sowie Vertrauen in die Schätzungen der Blockgehalte. Der SLR QP kommt zu folgenden Schlussfolgerungen in Bezug auf jeden dieser Faktoren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zuverlässigkeit der Probenahmedaten: <ul style="list-style-type: none"> ○ Bohrungen, Probenahmen, Probenvorbereitung und Untersuchungsverfahren entsprechen den Industriestandards. ○ Datenüberprüfungs- und -validierungsarbeiten bestätigen, dass die Bohrlochproben-Datenbanken zuverlässig sind. ○ In den QA/QC-Analyseergebnissen wurden keine signifikanten Verzerrungen festgestellt. • Vertrauen in die Interpretation und Modellierung geologischer und geschätzter Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> ○ Die Mineralisierungsbereiche werden manuell in Querschnitten interpretiert und von einem erfahrenen Ressourcen-Geologen in Längsschnitten verfeinert. ○ Es besteht eine gute Übereinstimmung zwischen den Bohrlöchern und den Drahtgitterformen der Mineralisierung. ○ Die Drahtgitterformen der Mineralisierung sind durch Probendaten in als „angezeigt“ klassifizierten Bereichen gut definiert. • Vertrauen in die Blockgehaltsschätzungen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Die angezeigten Blockgehalte korrelieren räumlich und statistisch gut mit den zusammengesetzten Daten, sowohl lokal als auch global. <p>Die Blöcke wurden auf der Grundlage des Bohrlochabstands, der Zuverlässigkeit der geologischen Interpretation und der offensichtlichen Kontinuität der Mineralisierung als „angezeigt“ oder „abgeleitet“ klassifiziert. Alle Blöcke innerhalb der HG-Domänen und Blöcke innerhalb der MG-Domäne mit offensichtlicher Gehaltskontinuität aus zwei oder mehr Bohrlöchern wurden als „angezeigt“ klassifiziert. Für die LG-Gehaltsdomäne wurden Blöcke, die die Kriterien für Gehalt x Mächtigkeit (GT) von größer oder gleich 1,0 %*m nicht erfüllten, aus der Mineralressourcenmeldung entfernt. Alle</p>
--	--	--

		verbleibenden Blöcke innerhalb der MG- und LG-Domänen wurden der Kategorie „abgeleitet“ zugeordnet.
5.12.6	Aktuellere Schätzungen oder Daten, die für die gemeldete Mineralisierung relevant sind und dem Unternehmen zur Verfügung stehen.	<p>Milo, Ben Lomond, Coles Hill, Tony M, Daneros, Dieter Lake, Sage Plain, Matoush, Hurricane: Es wurden keine neueren Schätzungen vorgenommen und es liegen keine Daten vor, die für die gemeldete Mineralisierung relevant sind.</p> <p>Zusätzliche technische Informationen, die hauptsächlich aus Explorationsbohrungen stammen, sind in ihrem Umfang begrenzt und haben keinen Einfluss auf die Mineralressourcenschätzungen.</p>
5.12.7	Die Bewertungs- und/oder Explorationsarbeiten, die durchgeführt werden müssen, um die historischen Schätzungen oder ausländischen Schätzungen als Mineralressourcen oder Erzreserven gemäß Anhang 5A der Börsenzulassungsvorschriften (JORC-Code) zu verifizieren.	<p>Für alle Projekte ist anzumerken, dass IsoEnergy nicht verpflichtet ist, seine Mineralressourcen- oder Erzreservenabschätzungen gemäß dem JORC-Code offenzulegen, da es sich um ein kanadisches Unternehmen handelt, das nicht in die offizielle Liste der ASX aufgenommen wurde. Dementsprechend besteht derzeit keine Absicht, Arbeiten zum Zwecke der Berichterstattung über die Mineralressourcenabschätzungen von IsoEnergy gemäß dem JORC-Code durchzuführen.</p> <p>Milo: Die Daten müssten überprüft und eine Tabelle 1 erstellt werden. Der Kupferäquivalentwert müsste gemäß JORC 2012 aktualisiert werden.</p> <p>Ben Lomond: Es wäre eine umfangreiche Neu-Bohr-/Bohrkampagne erforderlich, verbunden mit den entsprechenden Arbeiten, um die Ressource gemäß JORC (2012) zu melden.</p> <p>Coles Hill, Tony M: Es wird erwartet, dass alle zukünftigen Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen von IsoEnergy gemäß dem dann geltenden Code des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum und dem Canadian National Instrument NI 43-101 erstellt werden. Die Planung und Terminierung künftiger Arbeiten, die erforderlich sein könnten, um die Mineralressourcen von einer historischen Klassifizierung zu einer aktuellen Mineralressource gemäß der Definition des CIM-Codes zu entwickeln, wird im Zuge der technischen Bewertung des Projekts erfolgen. Um die Gültigkeit der historischen Bohrergebnisse aus dem Bohrprogramm von Marline Oil zu bestätigen, sind „Offset-Bohrungen“ wichtiger Bohrlöcher in den Uranlagerstätten Coles Hill North und Coles Hill South erforderlich.</p> <p>Zur Verifizierung der Tony M-Ressourcen gemäß dem JORC-Code wäre nur ein begrenztes Bohrprogramm erforderlich.</p> <p>Daneros: Zusätzliche Arbeiten zur Bewertung, Bestätigung und Aufwertung der historischen Mineralressourcen in Daneros würden durch Dreh- und Kernbohrungen zur Validierung historischer Bohrrdaten, Infill-Dreh- und Kernbohrungen zur Erprobung potenzieller Erweiterungen bekannter mineralisierter Zonen sowie untertägige Langlochbohrungen erfolgen.</p> <p>Dieter Lake: Der kompetente Sachverständige des unabhängigen geologischen Beratungsunternehmens, das IsoEnergy im Jahr 2025 beauftragt hat, die historischen ausländischen Ressourcenschätzungen für Dieter Lake an die aktuellen NI 43-101- und CIM-Standards anzupassen, empfahl, dass eine Überprüfung der historischen Bohrlochdaten erforderlich ist – einschließlich einer Besichtigung des Grundstücks, um die Bohrlochstandorte zu überprüfen und Verifizierungsproben zu entnehmen. Die Besichtigung des Grundstücks fand im Juli 2025 statt. Es wurden Verifizierungsproben entnommen, jedoch konnte die Bestätigung der Bohrlochkragenpositionen aufgrund von Problemen mit dem Hubschrauber nicht abgeschlossen werden. Der Bericht des Beraters steht noch aus. Derzeit besteht keine Absicht, die Schätzung gemäß dem JORC-Code (Ausgabe 2012) zu melden, da IsoEnergy derzeit nicht verpflichtet ist, diesen Berichtsstandard einzuhalten.</p> <p>Sage Plain: Die historischen Ressourcen des Sage Plain-Projekts könnten durch zusätzliche Dreh- und Kernbohrprogramme gemäß dem CIM-Code auf den Status „aktuell“ angehoben werden. Alle zukünftigen Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen von IsoEnergy Limited werden gemäß dem</p>

		<p>dann geltenden Code des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum () und im Rahmen des kanadischen National Instrument NI 43-101 erstellt.</p> <p>Matoush: Eine Bewertung der erforderlichen Arbeiten zur Überprüfung der historischen, ausländischen Mineralressourcenschätzungen als Mineralressourcen oder Erzreserven gemäß dem JORC-Code (2012) wurde nicht durchgeführt.</p> <p>Hurricane: Eine Bewertung der erforderlichen Arbeiten zur Überprüfung der ausländischen Mineralressourcenschätzungen als Mineralressourcen oder Erzreserven gemäß dem JORC-Code (2012) wurde nicht durchgeführt.</p>
5.12.8	<p>Der vorgeschlagene Zeitplan für alle Bewertungs- und/oder Explorationsarbeiten, die das Unternehmen durchführen möchte, sowie eine Stellungnahme dazu, wie das Unternehmen diese Arbeiten finanzieren möchte.</p>	<p>Milo: Weitere Bohrungen sind geplant, um die Ressource zu erweitern. Das Unternehmen kann diese Arbeiten aus dem vorhandenen Kapital finanzieren. Ein erstes Reverse-Circulation-Bohrprogramm über 1.000 m ist für das zweite Quartal 2026 vorgesehen.</p> <p>Ben Lomond: Derzeit nicht geplant.</p> <p>Coles Hill: Bohrungen zur Bestätigung der historischen Bohrergebnisse sind noch nicht geplant, werden jedoch aus vorhandenen Mitteln finanziert.</p> <p>Tony M: Die aktuellen Arbeiten am Tony M-Projekt beziehen sich auf die Bewertung technischer Themen, die für die zukünftige Entwicklung und den Betrieb der Tony M-Mine von Bedeutung sein könnten. Ein solches Arbeitsprogramm ist noch nicht geplant. Diese Arbeiten werden aus dem aktuellen Budget von IsoEnergy finanziert.</p> <p>Daneros: Ein Bestätigungsbohrprogramm für das Daneros-Projekt wurde noch nicht geplant. Zukünftige Arbeiten am Daneros-Projekt würden aus den vorhandenen Ressourcen von IsoEnergy finanziert werden.</p> <p>Deiter Lake: IsoEnergy hat ein unabhängiges geologisches Beratungsunternehmen beauftragt, die historische Mineralressourcenschätzung an die aktuellen NI43-101- und CIM-Standards anzupassen. Der Bericht wird voraussichtlich bis zum 31. Dezember 2025 vorliegen, aber bis die Auswertung der historischen Bohrlochdaten abgeschlossen ist, ist ungewiss, ob die Mineralressourcenschätzung im Jahr 2025 vorliegen wird.</p> <p>Sage Plain: Explorations- und Bestätigungsbohrungen für das Projekt Sage Plain sind noch nicht geplant. Zukünftige Aktivitäten im Rahmen des Projekts Sage Plain werden aus den vorhandenen Ressourcen von IsoEnergy finanziert.</p> <p>Matoush: Derzeit besteht keine Absicht, die Schätzung gemäß dem JORC-Code (Ausgabe 2012) zu melden, da IsoEnergy derzeit nicht verpflichtet ist, diesen Berichtsstandard einzuhalten.</p> <p>Hurricane: Derzeit besteht keine Absicht, die Schätzung gemäß dem JORC-Code (Ausgabe 2012) zu melden, da IsoEnergy derzeit nicht verpflichtet ist, diesen Berichtsstandard einzuhalten.</p>
5.12.9	<p>Eine Warnhinweis in unmittelbarer Nähe und mit gleicher Hervorhebung wie die gemeldeten historischen Schätzungen oder ausländischen Schätzungen, der besagt, dass:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Schätzungen sind historische Schätzungen oder ausländische Schätzungen und werden nicht gemäß dem JORC-Code gemeldet; 	<p>Eine entsprechende Warnhinweis wurde ebenfalls wie vorgeschrieben in den Hauptteil dieser Mitteilung aufgenommen.</p>

	<ul style="list-style-type: none"> eine kompetente Person hat keine ausreichenden Arbeiten durchgeführt, um die historischen Schätzungen oder ausländischen Schätzungen gemäß dem JORC-Code als Mineralressourcen oder Erzreserven einzustufen; und es ist ungewiss, ob die historischen Schätzungen oder ausländischen Schätzungen nach einer Bewertung und/oder weiteren Explorationsarbeiten gemäß dem JORC-Code als Mineralressourcen oder Erzreserven ausgewiesen werden können. 	
5.12.10	Eine Erklärung einer oder mehrerer namentlich genannter kompetenter Personen, dass die in der Marktmitteilung gemäß den Regeln 5.12.2 bis 5.12.7 enthaltenen Informationen eine genaue Darstellung der verfügbaren Daten und Studien für das wesentliche Bergbauprojekt darstellen. Die Erklärung muss die in Regel 5.22(b) und (c) genannten Informationen enthalten.	<p>Die in dieser Bekanntmachung gemäß den ASX-Notierungsregeln 5.12.2 bis 5.12.7 enthaltenen Informationen geben die verfügbaren Daten und Studien für die IsoEnergy-Projekte korrekt wieder und wurden von der/den unten genannten kompetenten Person(en) geprüft.</p> <p>Milo, Ben Lomond: Peter James Mullens. Peter James Mullens ist Mitarbeiter von IsoEnergy und Mitglied des Australian Institute of Mining and Metallurgy. Herr Mullens stimmt der Aufnahme der auf diesen Informationen basierenden Angaben in dieser Mitteilung in der vorliegenden Form und im vorliegenden Kontext zu.</p> <p>Daneros, Sage Plain, Coles Hill, Tony M: Dean T. Wilton. Dean T Wilton ist Berater von IsoEnergy, Mitglied des Australian Institute of Professional Geoscientists und vom American Institute of Professional Geologists als Certified Professional Geologist anerkannt. Herr Wilton stimmt der Aufnahme der auf diesen Informationen basierenden Angaben in dieser Pressemitteilung in der vorliegenden Form und im vorliegenden Kontext zu.</p> <p>Dieter Lake, Matoush, Hurricane: Daniel Brisbin. Daniel Brisbin ist Mitarbeiter von IsoEnergy und Mitglied der Association of Professional Engineers and Geoscientists of Saskatchewan. Herr Brisbin stimmt der Aufnahme der auf diesen Informationen basierenden Angaben in dieser Pressemitteilung in der Form und im Kontext, in dem sie erscheinen, zu.</p>

Mineralressourcenschätzungen von Toro Energy

At 100ppm cut-offs inside U ₃ O ₈ resource envelopes for each deposit - Except Nowthanna and Theseus at 200ppm cutoffs						
Deposit		Measured U ₃ O ₈	Indicated U ₃ O ₈	M & I U ₃ O ₈	Inferred U ₃ O ₈	Total U ₃ O ₈
Centipede-Millipede	Ore Mt	7.5	21.3	28.8	10.0	38.7
	Grade ppm	428.0	392.0	402.0	206.0	351.1
	Oxide MIb	7.1	18.4	25.4	4.5	30.0
Lake Maitland	Ore Mt	0.0	33.3	33.3	0.0	33.3
	Grade ppm	-	403.0	403.0	-	403.0
	Oxide MIb	0.0	29.6	29.6	0.0	29.6
Lake Way	Ore Mt	0.0	15.8	15.8	0.0	15.8
	Grade ppm	-	406.0	406.0	-	406.0
	Oxide MIb	0.0	14.1	14.1	0.0	14.1
Total Wiluna Project	Ore Mt	7.5	70.3	77.8	10.0	87.8
	Grade ppm	428.0	400.3	403.0	206.0	380.7
	MIb	7.1	62.0	69.1	4.5	73.6
Dawson Hinkler Satellite	Ore Mt	0.0	17.3	17.3	32.1	49.4
	Grade ppm	-	236.0	236.0	159.0	186.0
	Oxide MIb	0.0	9.0	9.0	11.3	20.3
Nowthanna	Ore Mt	0.0	0.0	0.0	13.5	13.5
	Grade ppm	-	-	-	399	399
	Oxide MIb	0.0	0.0	0.0	11.9	11.9
Total Wiluna Regional	Ore Mt	7.5	87.6	95.1	55.6	150.7
	Grade ppm	428	367.9	372.6	225.7	318.5
	MIb	7.1	71.0	78.1	27.7	105.8
Theseus	Ore Mt	0.0	0.0	0.0	6.3	6.3
	Grade ppm	-	-	-	493	493
	Oxide MIb	0.0	0.0	0.0	6.9	6.9
TOTAL TORO	Ore Mt	7.5	87.6	95.1	61.9	157.0
	Grade ppm	428	367.9	372.7	252.9	325.5
	MIb	7.1	71.0	78.1	34.6	112.7

Anmerkungen:

1. Die Daten in der Tabelle wurden auf eine Dezimalstelle gerundet, was bei Erz und enthaltenem Oxid jeweils auf die nächsten 100.000 t bzw. lbs entspricht; dies kann zu Rundungsfehlern in nachfolgenden Berechnungen führen.
2. Die JORC-Tabelle 1, die für alle Ressourcenschätzungen in Bezug auf die in der obigen Tabelle angegebenen Ressourcen relevant ist, findet sich in der ASX-Mitteilung von Toro vom 24. September 2024, mit Ausnahme von Theseus, die in der ASX-Mitteilung von Toro vom 5. Dezember 2012 zu finden ist. Für die Zwecke der ASX-Listing-Regel 5.23 bestätigt Toro, dass ihm keine neuen Informationen oder Daten bekannt sind, die die in diesen ursprünglichen Bekanntmachungen enthaltenen Informationen wesentlich beeinflussen, und dass alle wesentlichen Annahmen und technischen Parameter, die den Schätzungen in den ursprünglichen Bekanntmachungen zugrunde liegen, weiterhin gelten und sich nicht wesentlich geändert haben.
3. Siehe die entsprechenden Erklärungen der zuständigen Personen in dieser Pressemitteilung.
4. Alle Ressourcen wurden gemäß JORC 2012 erstellt, mit Ausnahme von Theseus, das gemäß JORC 2004 erstellt wurde. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen zum Theseus-Projekt wurden gemäß dem JORC-Code 2004 erstellt und erstmals

veröffentlicht. Sie wurden seitdem nicht aktualisiert, um dem JORC-Code 2012 zu entsprechen, da sich die Informationen seit der letzten Berichterstattung nicht wesentlich geändert haben.

Anhang A *Scheme Implementation Deed*